

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

VII. Einzelhandel 1965

Vorbericht 2

Einzelhandel mit

Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln
sowie mit Schuhen
(Ausgewählte Wirtschaftsklassen)



Bestellnummer : C 1/VII - 65 V 2

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ





Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1. Einführung	4
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Zahl und Art der erfaßten Unternehmen 1965	11
2. Erfaßte Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1965	14
3. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen	21
4. Kosten und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen	24
5. Tätige Personen und Personalkosten 1965 je Unternehmen	36
6. Posten des Jahresabschlusses 1965 je Unternehmen	42
7. Streuung des Rohertrages in Größenklassen mit mindestens 10 erfaßten Unternehmen	45

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Erschienen im November 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1965 im Einzelhandel wurde auf Grund des "Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959" (BGBI. 1959 I, S. 245/6) durchgeführt. Nach diesem Gesetz finden nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Basis statt. Die erste dieser laufenden Erhebungen im Einzelhandel erfolgte für das Jahr 1961 1). Im Jahre 1970 wird der Einzelhandel erneut für 1969 befragt.

Diese Statistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion von Waren und Dienstleistungen, Umsatz, Provisionen usw.) messen. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Durch eine weitgehende fachliche und größenklassenmäßige Aufgliederung innerhalb der einzelnen Zweige erhält auch das einzelne Unternehmen Anhaltspunkte für den Vergleich mit der eigenen Kostensituation. Die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik bilden ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung im Einzelhandel in enger Zusammenarbeit mit der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, dem Zentralverband Deutscher Konsumgenossenschaften e.V., dem Bundesverband des Deutschen Versandhandels e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker vorbereitet und durchgeführt.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen, jedoch ohne eine etwa vorhandene Landwirtschaft. Als Gesamtunternehmen galt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer evtl. Zugehörigkeit zu Konzernen, Organisationsformen u.dgl. In die Erhebung wurden auch Unternehmen mit Betriebskombinationen, auch mit Großhandel, eigener Herstellung, Reparatur, Gaststätte u.ä. einbezogen, die bei der Aufbereitung jeweils dem Einzelhandelszweig zugeordnet wurden, in dem der wirtschaftliche Schwerpunkt des befragten Unternehmens nach dessen Angabe lag.

Berichtsjahr war das Geschäftsjahr 1965 (soweit es nicht nach dem 31. 3. 1966 endete).

Die Erhebung erstreckte sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Das Frageprogramm lehnte sich weitgehend an die Fragestellung bei der Kostenstrukturstatistik 1961 1) an. Neben den allgemeinen Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens) wurden die Anzahl der im Durchschnitt des Geschäftsjahres tätigen Personen, Posten des Jahresabschlusses, der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz, die Gesamtleistung, der Wareneingang, bei Lieferanten erzielte Skonti und vor allem die Kosten - gegliedert nach Kostenarten - erfragt.

Zur Kontrolle der gemachten Angaben wurde den befragten Unternehmen empfohlen, mit Hilfe eines im Fragebogen aufgeführten Schemas den Wareneinsatz und den Rohertrag zu ermitteln und die Summe aus Wareneinsatz und Kosten insgesamt mit der ausgewiesenen Gesamtleistung zu vergleichen.

1) Vgl. Gesamtveröffentlichung VII. "Einzelhandel 1961", in der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" der Fachserie C "Unternehmen und Arbeitsstätten".

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, wurden dem Fragebogen als Ergänzung zu den hierin enthaltenen Hinweisen noch eingehende "Ausfüllungsrichtlinien" beigegeben. Auf Grund der bei der Erhebung 1961 gesammelten Erfahrungen wurden gewisse Änderungen und Ergänzungen in diesen Richtlinien vorgenommen. Trotzdem war es infolge der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens notwendig, in zahlreichen Fällen Rückfragen wegen unvollständiger oder unklarer Angaben bei den befragten Firmen zu halten. Meistens konnte eine Ergänzung oder Klärung erreicht werden, so daß der größte Teil der eingegangenen Fragebogen auch verwertet werden konnte.

Die Auswahl der zu befragenden Firmen wurde durch die Statistischen Landesämter auf Grund eines vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Erhebungsplans aus dem Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 vorgenommen. Sie führten auch den Versand und die Einziehung der Fragebogen durch, während die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen zentral im Statistischen Bundesamt erfolgte.

Nachstehend werden die Ergebnisse für den

Einzelhandel mit

Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln
sowie mit Schuhen

gegliedert nach Wirtschafts- und Größenklassen, veröffentlicht. Ergebnisse für weitere Einzelhandelszweige werden folgen. Eine Kommentierung der Ergebnisse ist für später in der Gesamtveröffentlichung VII. "Einzelhandel 1965" der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" (Fachserie C) vorgesehen.

Im Gegensatz zur Kostenstrukturstatistik 1961 erscheinen diesmal keine gesonderten Ergebnisse für Einzelhandels-Unternehmen mit Sitz in Berlin. Die Angaben der in Berlin (West) erfaßten Unternehmen sind vielmehr in die Ergebnisse des Bundesgebietes miteinbezogen; desgl. die Angaben der erfaßten saarländischen Firmen, die 1961 nicht befragt wurden.

Zur Darstellung des Repräsentationsgrades wurden in den bisherigen Veröffentlichungen meistens die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik des jeweiligen Erhebungsjahres herangezogen. Da die Umsatzsteuerstatistik für 1965 nicht durchgeführt wurde, mußte auf die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1964¹⁾ zurückgegriffen werden. Unter Zugrundelegung der Ergebnisse der abweichenden Erhebungsjahre ergeben sich die in nachstehender Tabelle aufgeführten Repräsentationsquoten. Hierbei ist zu beachten, daß die Umsatzsteuerstatistik auch die untersten Größenklassen enthält, die in die Kostenstrukturstatistik nicht einbezogen wurden.

1) Vgl. Fachserie L "Finanzen und Steuern", Reihe 7 "Umsatzsteuer 1964", Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1964.

Wirtschafts- klasse 1)	Bezeichnung	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz		
		lt. Umsatz- steuer- statistik 1964	von der Kosten- struktur- statistik 1965 erfaßt	Repräsen- tations- grad	lt. Umsatz- steuer- statistik 1964	von der Kosten- struktur- statistik 1965 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
	Einzelhandel mit:						
43 20 0	Textilwaren verschiedener Art ²⁾	17 795	821	3,0	7 465 806	1 210 115	16,2
43 21 0	Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne En. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)	1 590	110	6,9	468 613	88 793	18,9
43 22 0	Oberbekleidung verschiedener Art ²⁾	3 452	197	5,7	3 697 258	483 810	13,1
43 22 4	Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 577	276	17,5	1 050 993	464 075	44,2
43 22 7	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder	2 146	377	17,6	1 240 650	593 429	47,8
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln	5 990	334	5,6	1 036 304	182 488	17,6
43 23 6	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	1 253	86	6,9	113 400	10 736	9,5
43 23 8	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	1 784	99	5,5	220 679	18 459	8,4
43 24 0	Hüten und Mützen	1 822	157	8,6	207 429	34 070	16,4
43 26 0	Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien	2 117	166	7,8	785 607	221 296	28,2
43 26 5	Bettwaren	742	112	15,1	222 355	77 705	34,9
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	1 029	96	9,3	354 930	56 611	15,9
43 28 0	Schuhen und Schuhwaren	13 101	701	5,4	3 372 847	898 227	26,6

1) Wirtschaftsklasse nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Außer den in der Tabelle ausgewiesenen erfaßten Unternehmen lagen noch etliche Meldungen von Firmen vor, deren Gesamtleistung wesentlich höher als die der letzten darunter liegenden Meldung war. Ihre Einbeziehung hätte wahrscheinlich zu unzutreffenden Durchschnittsergebnissen für die betreffende Größenklasse geführt. Aus Geheimhaltungsgründen konnten die Angaben dieser Meldungen auch nicht gesondert veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (‰-Zahlen) und als Beziehungszahlen (je Unternehmen bzw. je tätige Person) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können. Derartige Differenzen können auch beim "Berichtigten Betriebsergebnis", ermittelt aus dem "Betriebsergebnis" und den "Skonti bei Warenlieferanten erzielt" (vgl. Tab. 3 und 4), infolge Rundungen auftreten.

Nachstehend werden verschiedene, der Erhebung zugrunde gelegte und in den Tabellen aufgeführte Begriffe kurz erläutert.

Der wirtschaftliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten betrieblichen Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang dar. Erlösberichtigungen waren zu berücksichtigen. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u.dgl. sowie Skonti sind also abgesetzt. Der wirtschaftliche Umsatz ist hier gegliedert in Umsatz von Handelsware im Einzelhandel (auch im Versandhandel), im Großhandel, Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren, Umsatz aus Gaststätte und/oder Beherbergung, Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung und in sonstige Umsätze.

Der Umsatz von Handelsware schließt auch Verkaufserlöse aus dem Kommissionsgeschäft (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung) sowie aus dem Streckengeschäft bei einer Betriebskombination mit Großhandel ein. Der Einzelhandelsumsatz umfaßt bei Apotheken den Absatz von fertig bezogenen Arzneimitteln an Kassen- und Privatpatienten und den Handverkauf (Verkauf ohne Rezept). Beim Versandhandel handelt es sich üblicherweise um den Versand an Letztverbraucher auf Bestellung nach Katalogen, Anzeigen, Prospekten oder über Versandhandelsvertreter. Hierzu rechnet bei Apotheken nicht die Versendung von fertig bezogenen pharmazeutischen Erzeugnissen aller Art an andere Apotheken, Krankenanstalten u.ä., Ärzte oder Zahnärzte. Dieser Umsatz war beim Großhandelsumsatz anzugeben.

Beim Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Waren kann es sich z.B. um den Absatz selbsthergestellter Spirituosen (im Nahrungsmittel-Einzelhandel), Kleider, Anzüge (im Einzelhandel mit Oberbekleidung) oder Schokoladenerzeugnisse (im Einzelhandel mit Süßwaren) handeln. Bei Apotheken waren hier u.a. galenische Präparate, Rezepturen und Eigenspezialitäten wie Tabletten, Dragées, Mixturen und Salben aufzuführen.

Zu den sonstigen Umsätzen zählen z.B. Umsatz aus Leihbücherei, Fuhrbetrieb, Autovermietung, Provisionseinnahmen aus Versicherungsvertretung, aus Lotto- und Totoannahmen. Nicht aufzuführen waren hier Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u.dgl., außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u.dgl.

Als Wert der Gesamtleistung erscheint die Summe aus dem wirtschaftlichen Umsatz und der Veränderung der Bestände an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren.

Der Wareneingang enthält den gesamten Eingang von Waren (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto) zum Weiterverkauf oder zur Be- oder Verarbeitung einschl. der im Kommissions- und Streckengeschäft umgesetzten Waren. Dagegen waren Büro- und eigenes Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u.dgl. nicht mitanzugeben, da deren Verbrauch bei den Kosten auszuweisen war. Zum Waren-

eingang sollten auch Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten, d.h. Entgelte für die Be- (der Verarbeitung der eigenen Waren bzw. des eigenen Materials durch fremde Unternehmen, gezahlt werden. Er war zu Einstandswerten, d.h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.) anzugeben; abzusetzen waren Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni u.dgl. sowie Retouren, jedoch nicht bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

Der Wareneinsatz wurde mit Hilfe der vorstehend (Seite 3) erwähnten Kontrollrechnung wie folgt errechnet: Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres. Ebenfalls innerhalb der Kontrollrechnung wurde der Rohertrag ermittelt, der sich aus der Gesamtleistung minus Wareneinsatz ergibt.

Die dargestellte Umschlagshäufigkeit des Warenlagers wurde durch Division des Wareneinsatzes durch den durchschnittlichen Warenbestand (= Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965, geteilt durch zwei) ermittelt.

Die Löhne und Gehälter umfassen die Bar- und Sachbezüge brutto, d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber ohne Arbeitgeberanteile. Entgelte für tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige waren nur dann zu berücksichtigen, wenn ein vertragliches Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zum Unternehmen bestand. Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge sowie an Teilbeschäftigte und Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden. Einzubeziehen waren Weihnachtsgelder, Gratifikationen u.ä. Evtl. Sachbezüge waren mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Bei den gesetzlichen Sozialkosten handelt es sich um die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und um die Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Die freiwilligen Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. Insbesondere rechnen hierzu:

- Umzugsvergütungen,
- Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,
- Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,
- Unterstützungen in Notfällen,
- Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,
- freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütungen und Gesundheitsfürsorge,
- Aufwendungen zur Verbilligung von Personalverpflegung usw.,
- Aufwendungen für Betriebsfeiern u.dgl.

Die nach den Personalkosten ausgewiesenen Verkaufsprovisionen umfassen nur solche an selbständige Provisionsvertreter sowie an andere Unternehmen.

Anstelle bzw. neben der Miete sollte ein Mietwert angegeben werden, wenn die Geschäfts- und Betriebsräume u.dgl. auf eigenen Grundstücken lagen. Der Mietwert sollte sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage richten. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten und waren hierin zu verrechnen (z.B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen). Wurden das eigene Grundstück und Gebäude vollständig vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwertes Schwierigkeiten bereitete, so waren statt dessen in einer Summe anzugeben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Die übrigen Kosten sollten in diesen, nur vereinzelt aufgetretenen Fällen bei den entsprechenden Kostenpositionen mit aufgeführt werden.

Beim Vorhandensein einer umsatzsteuerlichen Organschaft sollten von einer Organtochter Umsatz- und Gewerbesteuerbeträge nur mitangegeben werden, wenn eine Belastung seitens der Organmutter erfolgte. Von einer befragten Organmutter mußte in diesem Fall der entsprechend verminderte Betrag angegeben werden. Zu den sonstigen Steuern zählen z.B. Getränke- und Verbrauchsteuern, dagegen nicht die Einkommen-, Körperschaft-, Vermögensteuer, Lastenausgleichs-abgaben, Grund-, Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer. Die Grundsteuer ist im Mietwert abgegolten, während die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer bei den Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge gesondert erfaßt wurden.

Die Kosten für Werbung und Reisen umfassen sämtliche Sachkosten für die Werbung und alle Reisespesen einschl. Spesenzuschüsse für die Reisenden. Dagegen waren die Gehälter der Reisenden bei den Personalkosten anzugeben.

Die Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge umfassen hier z.B. Kraftstoffverbrauch, Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer, Kfz-Versicherung, Instandhaltungskosten sowie sonstige laufende Betriebskosten. Dagegen waren die Personalkosten, Miete bzw. der Mietwert für Garagen und die Abschreibungen bei den dafür vorgesehenen Positionen mit aufzuführen.

Bei den Fremdkapitalzinsen, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren waren, sollten die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen) angegeben werden. Bankspesen (z.B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind bei den "sonstigen" Kosten mit aufgeführt.

Als sonstige Kosten wurden u.a. erfaßt: Kosten für Verpackungs- und Büromaterial, Porto und sonstige Postgebühren, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherung), Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, ferner Miete für Maschinen u.dgl., Instandhaltungskosten für Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte. Ausdrücklich ausgenommen waren Versicherungsbeiträge, Postgebühren u.dgl. für private Zwecke, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Grundstückskosten und -abgaben, die im Mietwert abgegolten sind, Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Lohnsteuer, ferner Abschreibungen auf das Warenlager, an Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl.

Der Jahresdurchschnitt der tätigen Personen sollte von den befragten Unternehmen aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Personen, die 1965 den Grundwehrdienst ableisteten, waren jedoch für diese Zeit nicht mitzuzählen. Als Vollbeschäftigte waren alle Personen, die während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit tätig waren, anzugeben. Auch Urlauber, Erkrankte und sonstige vorübergehend Abwesende waren mitzuzählen. Dagegen gelten alle Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren, als Teilbeschäftigte. Aushilfskräfte, die z.B. während der Weihnachts- oder Urlaubszeit längere Zeit ganztätig tätig waren, sollten aber zu den Vollbeschäftigten gezählt werden.

Die Posten des Jahresabschlusses wurden entsprechend der Steuerbilanz erfragt.

Die Streuung des Rohertrages ist u.a. auf unterschiedliche Warensortimente sowie auf Betriebskombinationen der erfaßten Unternehmen mit Großhandel, eigener Herstellung, Be- oder Verarbeitung von Waren bzw. Material, Handelsvermittlung u.dgl. zurückzuführen. Dieser Streuung stehen häufig entsprechende Schwankungen der Kosten gegenüber, die aus dem Rohertrag gedeckt werden müssen. Die für die einzelnen Unternehmen innerhalb einer Größenklasse ermittelten Rohertragswerte verteilen sich im allgemeinen über einen größeren Streuungsbereich. Zuweilen treten gleiche Werte auch mehrmals auf. Bei den am Anfang und Ende jeder Rohertragsskala liegenden Werten handelt es sich teilweise um Sonderfälle, die von den darüber bzw. darunter liegenden Werten etwas weiter entfernt sind. Es erschien zweckmäßig, auf die Einbeziehung dieser Sonderfälle bei der Streuungsdarstellung zu verzichten. Da ihre Anzahl aber in den einzelnen Größenklassen schwankt, ist es schwierig, einen einheitlichen Ausschaltungsmodus festzulegen. Als "Richtsatz" wurden schließlich insgesamt ca. 10 % gewählt, d.h. je 5 % der Einzelwerte werden vom niedrigsten und vom höchsten Wert ab in jeder Größenklasse ausgeschaltet.

Wegen der unterschiedlichen Besetzung der Größenklassen mußte dieser Satz entsprechend variiert werden, wobei in den schwächer besetzten Größenklassen mindestens 2 Werte (also der niedrigste und der höchste Einzelwert) unberücksichtigt blieben. Bei einer Erfassung von weniger als 10 Unternehmen in einer Größenklasse wurde von einer Darstellung über die Streuung des Rohertrages abgesehen. Die Gesamtzahl der jeweils ausgeschalteten Anfangs- und Endwerte wird neben der Zahl der in der betreffenden Größenklasse erfaßten Unternehmen in der Streuungstabelle ausgewiesen, die sowohl den ermittelten Durchschnittswert (unter Einbeziehung der ausgeschalteten Endwerte) als auch den nach dieser Ausschaltung verbleibenden Streuungsbereich angibt.

1. Zahl und Art der erfaßten Unternehmen 1965

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unternehmen			Unter- nehmen mit haupt- sächlich Selbst- bedienung	Unter- nehmen mit Versand- handel	Von den erfaßten Unternehmen waren		
	ins- gesamt	mit mehreren Einzelhandels-Verkaufsstellen				Vertrie- benen- unter- nehmen 1)	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ 2)	
		Unter- nehmen	Verkaufs- stellen				mit Bundes- flüchtlingsausweis C	ohne
Anzahl								

43 20 0 Eh. mit Textilien verschiedener Art

50 000 - 100 000	82	1	2	2	-	6	-	5
100 000 - 250 000	247	11	23	1	1	19	6	14
250 000 - 500 000	157	9	19	-	1	15	4	7
500 000 - 1 Mill.	97	18	40	1	-	8	2	5
1 Mill. - 2 Mill.	84	29	70	1	2	-	1	6
2 Mill. - 5 Mill.	86	28	79	1	-	2	-	5
5 Mill. - 10 Mill.	43	15	39	3	-	-	1	4
10 Mill. - 50 Mill.	25	7	18	-	3	1	1	1

43 21 0 Eh. mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)

100 000 - 250 000	34	-	-	-	-	6	-	2
250 000 - 500 000	27	4	12	1	1	4	-	3
500 000 - 1 Mill.	22	3	7	-	1	3	-	1
1 Mill. - 5 Mill.	27	7	18	-	1	-	1	2

43 22 0 Eh. mit Oberbekleidung verschiedener Art

250 000 - 500 000	40	4	8	-	1	5	-	1
500 000 - 1 Mill.	50	7	15	-	1	1	-	2
1 Mill. - 2 Mill.	43	9	20	-	-	1	1	3
2 Mill. - 5 Mill.	38	13	40	-	-	-	-	4
5 Mill. - 50 Mill.	26	14	63	-	-	-	-	1

43 22 4 Eh. mit Oberbekleidung für Herren und Knaben

100 000 - 250 000	40	-	-	-	-	3	-	1
250 000 - 500 000	67	7	15	1	-	3	1	3
500 000 - 1 Mill.	45	5	13	-	1	2	2	1
1 Mill. - 2 Mill.	60	10	27	-	-	1	1	5
2 Mill. - 5 Mill.	37	10	23	-	2	3	-	1
5 Mill. - 25 Mill.	27	12	46	-	-	2	-	2

1) Unternehmen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B. - 2) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin.

1. Zahl und Art der erfaßten Unternehmen 1965

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unternehmen			Unter- nehmen mit haupt- sächlich Selbst- bedienung	Unter- nehmen mit Versand- handel	Von den erfaßten Unternehmen waren		
	ins- gesamt	mit mehreren Einzelhandels-Verkaufsstellen				Vertrie- benen- unter- nehmen 1)	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ 2)	
		Unter- nehmen	Verkaufs- stellen				mit	ohne Bundes- flüchtlingsausweis C
Anzahl								

43 22 7 Eh. mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder

100 000 - 250 000	53	2	4	-	1	7	1	9
250 000 - 500 000	92	10	22	-	-	8	3	7
500 000 - 1 Mill.	84	19	46	-	-	4	2	5
1 Mill. - 2 Mill.	68	17	38	-	-	7	1	4
2 Mill. - 5 Mill.	56	23	54	-	-	5	-	6
5 Mill. - 25 Mill.	24	4	19	-	-	1	-	1

43 23 0 Eh. mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln

20 000 - 100 000	49	-	-	-	-	5	1	2
100 000 - 250 000	105	4	8	-	-	10	-	5
250 000 - 500 000	82	13	31	-	-	13	-	1
500 000 - 1 Mill.	50	12	28	-	1	2	-	1
1 Mill. - 2 Mill.	25	9	45	-	-	-	-	1
2 Mill. - 5 Mill.	23	14	44	1	1	2	-	2

43 23 6 Eh. mit Textilkurzwaren und Schneidereibedarf

20 000 - 50 000	20	-	-	-	-	3	-	-
50 000 - 100 000	30	-	-	-	-	4	1	-
100 000 - 250 000	28	-	-	-	-	1	-	-
250 000 - 1 Mill.	8	-	-	-	-	2	-	-

43 23 8 Eh. mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf

20 000 - 50 000	13	1	2	-	-	1	-	2
50 000 - 100 000	21	-	-	-	-	1	-	1
100 000 - 250 000	44	1	2	-	-	2	2	4
250 000 - 1 Mill.	21	4	10	-	2	1	-	3

43 24 0 Eh. mit Hüten und Mützen

20 000 - 100 000	49	-	-	-	-	5	-	5
100 000 - 250 000	64	7	15	1	-	4	-	8
250 000 - 1 Mill.	44	6	16	-	-	-	-	-

1) Unternehmen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B. - 2) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin.

1. Zahl und Art der erfaßten Unternehmen 1965

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unternehmen			Unter- nehmen mit haupt- sächlich Selbst- bedienung	Unter- nehmen mit Versand- handel	Von den erfaßten Unternehmen waren			
	ins- gesamt	mit mehreren Einzelhandels-Verkaufsstellen				Vertrie- benen- unter- nehmen 1)	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ 2)		
		Unter- nehmen	Verkaufs- stellen				mit Bundes- flüchtlingsausweis C	ohne	
	Anzahl								

43 26 0 Eh. mit Teppichen, Gardinen und -zubehör und sonstigen Heimtextilien

50 000 - 250 000	32	-	-	-	-	-	1	2
250 000 - 500 000	40	1	2	-	-	1	1	5
500 000 - 1 Mill.	40	3	7	-	-	2	-	4
1 Mill. - 2 Mill.	27	6	13	-	-	1	-	5
2 Mill. - 5 Mill.	17	5	14	-	-	4	-	1
5 Mill. - 25 Mill.	10	8	41	-	1	-	-	1

43 26 5 Eh. mit Bettwaren

50 000 - 100 000	7	-	-	-	-	1	-	-
100 000 - 250 000	38	-	-	-	2	2	2	3
250 000 - 500 000	24	-	-	-	1	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	25	5	14	-	-	1	-	2
1 Mill. - 2 Mill.	12	2	4	-	-	-	-	3
2 Mill. - 10 Mill.	6	3	10	-	-	-	1	-

43 27 0 Eh. mit Sport- und Campingartikeln

20 000 - 100 000	14	-	-	-	-	-	-	2
100 000 - 250 000	23	-	-	-	-	3	-	2
250 000 - 1 Mill.	43	5	11	-	2	2	-	1
1 Mill. - 5 Mill.	16	2	4	-	-	-	-	-

43 28 0 Eh. mit Schuhen und Schuhwaren

20 000 - 50 000	42	-	-	3	-	-	-	1
50 000 - 100 000	86	-	-	-	-	7	-	6
100 000 - 250 000	155	3	6	-	-	17	2	8
250 000 - 500 000	129	16	35	-	-	9	1	10
500 000 - 1 Mill.	86	15	32	-	-	1	3	6
1 Mill. - 2 Mill.	101	41	97	-	-	2	1	7
2 Mill. - 5 Mill.	69	30	103	1	1	1	-	5
5 Mill. - 50 Mill.	33	30	224	-	-	-	-	-

1) Unternehmen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B. - 2) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin.

Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1965

Umsatz waren			Bestands- veränderung (Zu (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen in: Geschäfts- jahr 1965	Gesamtleistung ¹⁾ 1965			Rohertrag ²⁾ 1965		Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
Umsatz aus Gast- stätte und/oder Beher- bergung usw.	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze		der erfaßten Unternehmen Insgesamt	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	
Σ			DM						

verschiedener Art

-	0,0	0,2	-	6 136 230	74 832	37 416	20 442	10 221	50 000 - 100 000
0,1	0,1	0,1	-	40 932 159	165 717	43 919	45 470	12 051	100 000 - 250 000
0,0	0,0	0,0	-	55 031 358	350 518	49 892	99 858	14 214	250 000 - 500 000
-	0,0	0,0	- 3 000	67.081 075	691 557	51 051	202 370	14 939	500 000 - 1 Mill.
0,1	-	0,0	-	119 299 663	1 420 234	45 814	435 461	14 047	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	0,0	-	255 463 050	2 970 501	47 563	908 182	14 542	2 Mill. - 5 Mill.
0,8	0,0	0,0	- 200	298 617 656	6 944 597	46 813	2 243 596	15 124	5 Mill. - 10 Mill.
1,1	0,0	0,0	+ 77 000	516 188 671	20 647 547	58 545	6 816 519	19 328	10 Mill. - 50 Mill.

(ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)

-	0,0	-	- 1 000	6 002 792	176 553	45 476	53 835	13 867	100 000 - 250 000
-	-	-	-	9 270 841	343 364	45 445	110 058	14 567	250 000 - 500 000
-	-	-	-	15 309 626	695 892	45 700	219 389	14 408	500 000 - 1 Mill.
-	-	0,0	-	57 915 098	2 145 004	49 884	748 271	17 402	1 Mill. - 5 Mill.

verschiedener Art

-	-	-	-	14 483 256	362 081	53 247	104 550	15 377	250 000 - 500 000
-	0,0	0,2	-	37 888 413	757 768	55 151	231 442	16 844	500 000 - 1 Mill.
-	-	0,1	-	63 097 813	1 467 391	54 868	449 866	16 821	1 Mill. - 2 Mill.
0,1	0,0	0,0	-	104 668 565	2 754 436	54 743	854 224	16 977	2 Mill. - 5 Mill.
0,3	-	0,0	-	325 673 647	12 525 910	62 581	4 175 535	20 862	5 Mill. - 50 Mill.

für Herren und Knaben

-	-	-	-	7 292 456	182 311	58 340	53 739	17 197	100 000 - 250 000
0,0	0,0	0,0	+ 29 429	24 296 531	362 635	66 749	105 972	19 506	250 000 - 500 000
-	0,2	0,1	-	31 610 765	702 461	74 378	221 398	23 442	500 000 - 1 Mill.
-	0,0	0,0	-	84 136 055	1 402 268	76 141	454 054	24 655	1 Mill. - 2 Mill.
-	0,0	-	+ 22 004	110 870 213	2 996 492	79 193	966 309	25 538	2 Mill. - 5 Mill.
-	-	0,0	- 41 784	211 732 472	7 841 943	88 443	2 564 201	28 920	5 Mill. - 25 Mill.

Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 3). - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Bedingt durch 2 Fälle mit überwiegend Versandhandel.

2. Erfabte Unternehmen, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfabte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1965		Von wirtschaftlichen			
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Son- stige	der erfabten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	Umsatz von Handelsware			Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearbei- teten Waren
							im Einzelhandel		im Groß- handel	
							ins- gesamt	darunter im Versand- handel		
Anzahl				DM		%				

43 22 7 Eh. mit Oberbekleidung

100 000 - 250 000	53	52	-	1	9 395 763	177 279	99,3	0,3	-	0,6
250 000 - 500 000	92	91	-	1	34 098 167	370 632	99,5	-	0,0	0,5
500 000 - 1 Mill.	84	81	2	1	60 257 874	717 356	99,2	-	0,0	0,8
1 Mill. - 2 Mill.	68	64	2	2	95 585 874	1 405 675	97,2	-	0,5	2,2
2 Mill. - 5 Mill.	56	53	3	-	167 304 989	2 987 589	99,5	-	-	0,5
5 Mill. - 25 Mill.	24	22	1	1	225 962 820	9 415 118	99,5	-	-	0,2

43 23 0 Eh. mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren

20 000 - 100 000	49	48	-	1	3 079 829	62 854	99,4	-	-	0,2
100 000 - 250 000	105	98	-	7	17 376 553	165 491	98,6	-	0,6	0,6
250 000 - 500 000	82	79	1	2	29 915 714	364 826	99,3	-	0,2	0,4
500 000 - 1 Mill.	50	49	-	1	35 081 582	701 632	98,0	1,7	2,0	-
1 Mill. - 2 Mill.	25	23	2	-	36 116 482	1 444 659	99,2	-	0,7	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	23	20	3	-	65 986 361	2 868 972	99,3	0,1	0,2	0,5

43 23 6 Eh. mit Textilkurzwaren

20 000 - 50 000	20	20	-	-	743 402	37 170	97,5	-	1,2	1,2
50 000 - 100 000	30	29	-	1	2 273 271	75 776	97,7	-	1,7	-
100 000 - 250 000	28	27	-	1	4 507 372	160 978	97,7	-	2,2	-
250 000 - 1 Mill.	8	8	-	-	3 209 171	401 146	91,9	-	8,1	-

43 23 8 Eh. mit Handarbeiten

20 000 - 50 000	13	12	-	1	482 337	37 103	98,2	-	-	-
50 000 - 100 000	21	19	-	2	1 559 334	74 254	99,8	-	-	-
100 000 - 250 000	44	41	-	3	7 460 586	169 559	99,6	-	0,2	0,1
250 000 - 1 Mill.	21	20	-	1	8 928 276	425 156	98,6	5,8	0,4	1,0

43 24 0 Eh. mit Hüten

20 000 - 100 000	49	43	1	5	3 118 097	63 635	90,1	-	-	9,7
100 000 - 250 000	64	61	-	3	10 607 114	165 736	95,4	-	-	4,6
250 000 - 1 Mill.	44	42	1	1	20 667 929	469 726	88,9	-	0,5	10,5

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. - 2) Rohertrag =

Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1965

Umsatz waren			Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäfts- jahr 1965	Gesamtleistung ¹⁾ 1965			Rohertrag ²⁾ 1965		Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
Umsatz aus Gast- stätte und/oder Beher- bergung usw.	Provi- sions- einnahmen aus Handels- vor- mittlung	Sonstige Umsätze		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	
%			DM						

für Damen, Mädchen und Kinder

-	0,1	0,0	-	9 395 763	177 279	43 499	54 541	13 383	100 000 - 250 000
-	0,0	0,0	+ 2 353	34 100 520	370 658	49 855	113 132	15 217	250 000 - 500 000
-	0,0	-	+ 1 547	60 259 421	717 374	47 977	232 065	15 520	500 000 - 1 Mill.
-	-	0,1	+ 1 455	95 587 329	1 405 696	47 087	464 888	15 573	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,0	0,0	+ 18 499	167 323 488	2 987 919	49 533	1 003 278	16 632	2 Mill. - 5 Mill.
0,3	-	-	-	225 962 820	9 415 118	58 692	3 045 260	18 983	5 Mill. - 25 Mill.

sowie mit Strümpfen und Babyartikeln

-	0,2	0,2	-	3 079 829	62 854	31 751	18 253	9 221	20 000 - 100 000
-	0,2	0,0	-	17 376 553	165 491	43 550	47 780	12 574	100 000 - 250 000
-	0,0	0,0	+ 500	29 916 214	364 832	52 301	107 588	15 423	250 000 - 500 000
-	0,0	0,0	-	35 081 582	701 632	56 858	215 981	17 503	500 000 - 1 Mill.
-	-	-	-	36 116 482	1 444 659	50 583	451 194	15 798	1 Mill. - 2 Mill.
-	-	-	+ 5 000	65 991 361	2 869 190	51 677	905 754	16 314	2 Mill. - 5 Mill.

und Schneidereibedarf

-	0,1	-	-	743 402	37 170	23 981	10 440	6 736	20 000 - 50 000
-	0,5	0,1	-	2 273 271	75 776	35 520	20 513	9 615	50 000 - 100 000
-	0,0	0,1	-	4 507 372	160 978	39 538	48 365	11 879	100 000 - 250 000
-	-	-	-	3 209 171	401 146	47 194	138 715	16 319	250 000 - 1 Mill.

und Handarbeitsbedarf

-	0,9	0,9	-	482 337	37 103	24 117	11 525	7 491	20 000 - 50 000
-	0,2	-	-	1 559 334	74 254	29 421	22 570	8 943	50 000 - 100 000
-	0,1	0,1	-	7 460 586	169 559	37 871	51 808	11 571	100 000 - 250 000
-	0,0	-	-	8 928 276	425 156	47 240	141 433	15 715	250 000 - 1 Mill.

und Mützen

-	-	0,1	- 600	3 117 497	63 622	23 265	24 881	9 098	20 000 - 100 000
-	0,0	-	- 274	10 606 840	165 732	34 777	62 934	13 206	100 000 - 250 000
-	0,1	-	- 1 281	20 666 648	469 697	36 643	200 713	15 658	250 000 - 1 Mill.

Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 3). - 3) Einschl. Heimarbeiter.

2. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1965		Vom wirtschaftlichen			
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Son- stige	dar erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	Umsatz von Handelsware			Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearbei- teten Waren
							im Einzelhandel		in Groß- handel	
							ins- gesamt	darunter in Versand- handel		
Anzahl				DM		%				

43 26 0 Eh. mit Teppichen, Gardinen und -zubehör

50 000 - 250 000	32	30	-	2	4 728 321	147 760	97,1	-	-	2,8
250 000 - 500 000	40	38	-	2	14 503 185	362 580	87,6	-	4,5	7,9
500 000 - 1 Mill.	40	39	1	-	28 250 330	706 258	91,2	-	4,4	4,4
1 Mill. - 2 Mill.	27	24	3	-	37 587 235	1 392 120	82,8	-	13,1	4,1
2 Mill. - 5 Mill.	17	14	3	-	51 544 076	3 032 004	87,3	-	8,9	3,6
5 Mill. - 25 Mill.	10	10	-	-	88 755 382	8 875 538	98,0	4,5	1,3	0,8

43 26 5 Eh. mit

50 000 - 100 000	7	7	-	-	550 824	78 689	99,3	-	-	0,4
100 000 - 250 000	38	34	1	3	6 379 144	167 872	96,7	0,5	0,5	2,7
250 000 - 500 000	24	24	-	-	8 406 216	350 259	98,7	5,4	0,3	1,0
500 000 - 1 Mill.	25	24	-	1	17 931 447	717 258	97,4	-	0,5	2,1
1 Mill. - 2 Mill.	12	11	1	-	18 114 756	1 509 563	98,5	-	-	1,4
2 Mill. - 10 Mill.	6	5	1	-	26 449 648	4 408 275	90,1	-	1,1	8,6

43 27 0 Eh. mit Sport- und

20 000 - 100 000	14	14	-	-	920 141	65 724	89,9	-	2,8	3,4
100 000 - 250 000	23	23	-	-	4 012 594	174 461	96,6	-	2,5	0,2
250 000 - 1 Mill.	43	43	-	-	23 183 118	539 142	94,8	2,2	4,1	0,0
1 Mill. - 5 Mill.	16	16	-	-	28 244 087	1 765 255	99,7	-	-	0,2

43 28 0 Eh. mit Schuhen

20 000 - 50 000	42	41	-	1	1 565 155	37 266	95,5	-	0,4	4,0
50 000 - 100 000	86	78	-	8	6 231 823	72 463	94,2	-	-	5,7
100 000 - 250 000	155	148	1	6	25 916 847	167 205	95,8	-	-	4,1
250 000 - 500 000	129	127	-	2	45 820 600	355 198	98,2	-	-	1,8
500 000 - 1 Mill.	86	83	1	2	61 674 438	717 145	99,1	-	0,2	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	101	95	1	5	145 122 724	1 436 859	99,3	-	0,1	0,5
2 Mill. - 5 Mill.	69	68	1	-	207 087 582	3 001 269	99,1	0,0	0,0	0,8
5 Mill. - 50 Mill.	33	25	7	1	436 521 076	13 227 911	98,8	-	0,1	1,0

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. - 2) Rohertrag =

Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1965

Umsatz waren			Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäfts- jahr 1965	Gesamtleistung ¹⁾ 1965			Rohertrag ²⁾ 1965		Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
Umsatz aus Gast- stätte und/oder Beher- bergung usv.	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	
%			DM						

und sonstigen Heimtextilien

-	0,1	-	+ 366	4 728 687	147 771	40 074	57 113	15 488	50 000 - 250 000
-	0,1	-	- 2 000	14 501 185	362 530	46 182	136 166	17 346	250 000 - 500 000
-	0,0	0,0	+ 8 840	28 259 170	706 479	57 908	254 870	20 891	500 000 - 1 Mill.
-	0,1	0,0	+ 1 762	37 588 997	1 392 185	60 046	488 226	21 058	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,0	0,1	- 7 386	51 536 690	3 031 570	63 469	1 106 773	23 171	2 Mill. - 5 Mill.
-	-	-	-	88 755 382	8 875 538	71 289	3 340 320	26 830	5 Mill. - 25 Mill.

Bettwaren

-	0,3	-	-	550 824	78 689	28 991	26 048	9 597	50 000 - 100 000
-	0,1	-	-	6 379 144	167 872	45 893	59 655	16 309	100 000 - 250 000
-	0,0	-	-	8 406 216	350 259	52 869	123 513	18 643	250 000 - 500 000
-	0,0	-	-	17 931 447	717 258	51 825	254 929	18 420	500 000 - 1 Mill.
-	0,0	0,0	-	18 114 756	1 509 563	55 910	532 608	19 726	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	0,0	-	26 449 648	4 408 275	48 354	1 571 190	17 234	2 Mill. - 10 Mill.

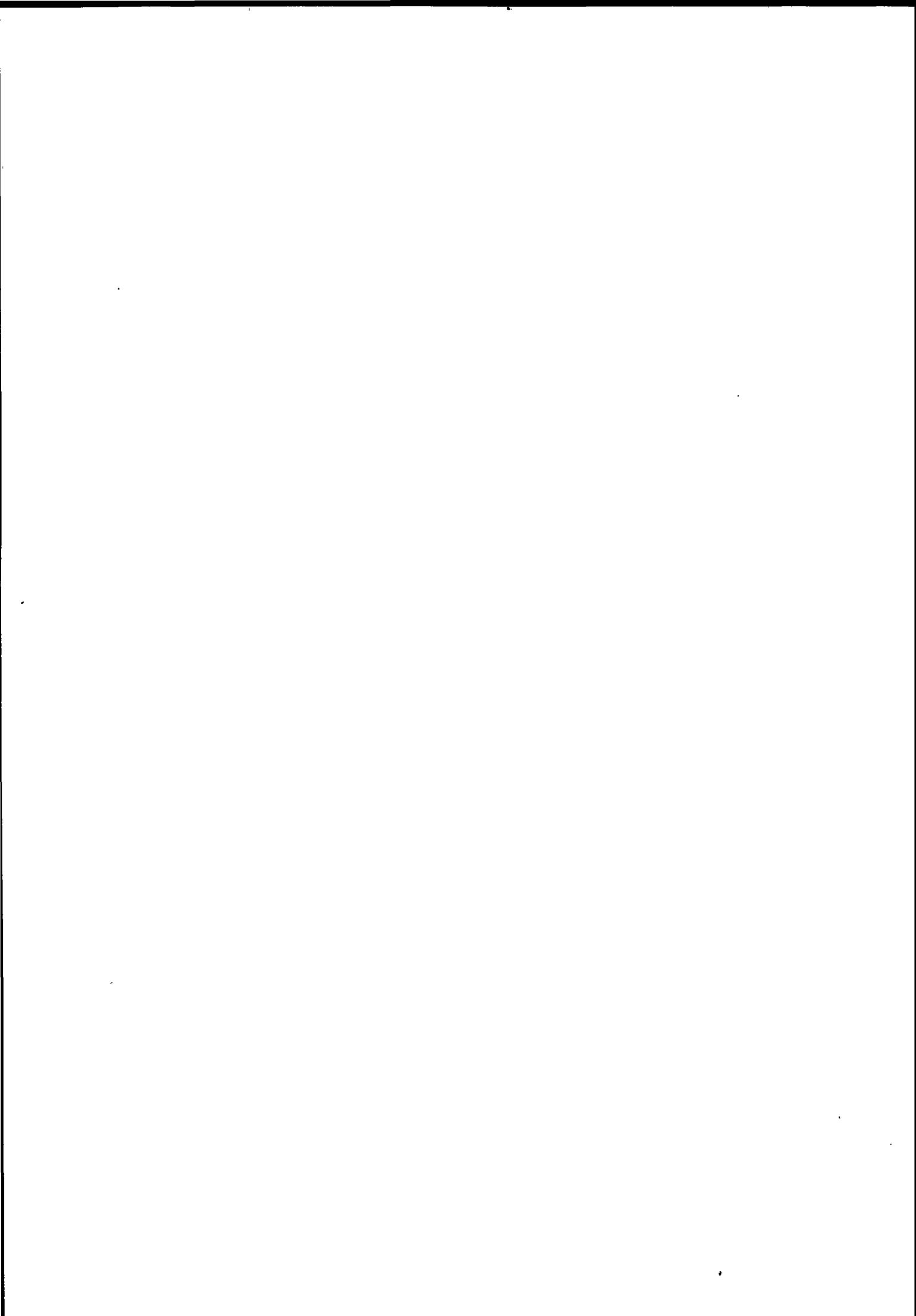
Campingartikeln

-	0,4	3,4	- 288	919 853	65 704	28 745	21 584	9 443	20 000 - 100 000
-	0,2	0,5	-	4 012 594	174 461	51 444	55 542	16 378	100 000 - 250 000
-	0,2	0,9	-	23 183 118	539 142	62 657	166 569	19 358	250 000 - 1 Mill.
-	0,0	0,1	-	28 244 087	1 765 255	65 079	565 700	20 855	1 Mill. - 5 Mill.

und Schuhwaren

-	-	-	- 318	1 564 837	37 258	23 710	10 158	6 464	20 000 - 50 000
-	0,0	0,0	+ 341	6 232 164	72 467	33 327	19 495	8 965	50 000 - 100 000
-	0,0	0,1	+ 581	25 917 428	167 209	43 340	47 448	12 298	100 000 - 250 000
-	0,0	0,0	+ 7 029	45 827 629	355 253	50 140	102 184	14 422	250 000 - 500 000
-	-	0,0	- 3 565	61 670 873	717 103	50 633	211 009	14 899	500 000 - 1 Mill.
-	0,0	0,1	- 230	145 122 494	1 436 856	51 298	425 548	15 193	1 Mill. - 2 Mill.
-	0,0	0,0	+ 82 818	207 170 400	3 002 470	51 689	966 739	16 643	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	-	0,1	- 4 050	436 517 026	13 227 789	50 082	4 417 184	16 724	5 Mill. - 50 Mill.

Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 3). - 3) Einsch. Heimarbeiter.



3. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz 1)			Roher- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Be- triebs- ergeb- nis 5)	Skonti bei Waren- liefer- anten erzielt 6)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 7)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durch- schnittl. Waren- bestand 2) (Um- schlags- häufigkeit des Waren- lagers)					

43 20 0 Eh. mit Textilien verschiedener Art

50 000 - 100 000	74 832	55 506	54 390	72,7	1,8	27,3	15,9	11,4	1,2	12,6
100 000 - 250 000	165 717	122 859	120 247	72,6	2,2	27,4	19,0	8,4	1,3	9,7
250 000 - 500 000	350 518	256 099	250 660	71,5	2,5	28,5	21,4	7,1	1,7	8,8
500 000 - 1 Mill.	691 557	499 884	489 187	70,7	3,1	29,3	23,2	6,0	1,7	7,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 420 234	1 006 939	984 773	69,3	3,5	30,7	26,1	4,5	2,1	6,6
2 Mill. - 5 Mill.	2 970 501	2 100 775	2 062 319	69,4	4,2	30,6	26,0	4,6	2,0	6,6
5 Mill. - 10 Mill.	6 944 597	4 844 220	4 701 000	67,7	4,9	32,3	27,7	4,6	2,2	6,7
10 Mill. - 50 Mill.	20 647 547	14 227 862	13 831 027	67,0	5,4	33,0	28,2	4,8	2,2	7,0

43 21 0 Eh. mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)

100 000 - 250 000	176 553	123 668	122 717	69,5	2,4	30,5	21,9	8,6	1,1	9,7
250 000 - 500 000	343 364	242 723	233 306	67,9	2,5	32,1	25,5	6,5	1,2	7,7
500 000 - 1 Mill.	695 892	479 521	476 503	68,5	2,8	31,5	25,7	5,9	1,9	7,7
1 Mill. - 5 Mill.	2 145 004	1 405 635	1 396 733	65,1	3,9	34,9	29,0	5,9	1,5	7,4

43 22 0 Eh. mit Oberbekleidung verschiedener Art

250 000 - 500 000	362 081	267 568	257 521	71,1	2,7	28,9	21,6	7,3	1,5	8,9
500 000 - 1 Mill.	757 768	538 283	526 326	69,5	2,8	30,5	24,0	6,5	1,7	8,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 467 391	1 039 505	1 017 525	69,3	3,4	30,7	24,7	5,9	2,1	8,0
2 Mill. - 5 Mill.	2 754 436	1 940 917	1 900 212	69,0	3,8	31,0	25,9	5,1	2,0	7,1
5 Mill. - 50 Mill.	12 525 910	8 565 441	8 350 374	66,7	5,2	33,3	29,4	4,0	2,0	6,0

43 22 4 Eh. mit Oberbekleidung für Herren und Knaben

100 000 - 250 000	182 311	131 510	128 572	70,5	2,4	29,5	19,0	10,4	1,3	11,8
250 000 - 500 000	362 635	266 938	256 663	70,8	2,4	29,2	20,8	8,4	1,5	9,9
500 000 - 1 Mill.	702 461	495 136	481 064	68,5	2,9	31,5	23,3	8,2	1,7	9,9
1 Mill. - 2 Mill.	1 402 268	969 389	948 213	67,6	3,6	32,4	25,0	7,4	2,0	9,4
2 Mill. - 5 Mill.	2 996 492	2 070 607	2 030 183	67,8	4,5	32,2	25,0	7,2	2,1	9,3
5 Mill. - 25 Mill.	7 841 943	5 395 880	5 277 742	67,3	4,9	32,7	25,6	7,1	2,3	9,5

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965. - 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerrergelt. - 5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerrergelt) = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 4). - 6) Vgl. Tabelle 4. - 7) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

3. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Gesamtleistung	Wareneingang	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Be- triebs- ergeb- nis 5)	Skonti bei Waren- liefe- ranten erzielt 6)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 7)
			DM	% der Gesamtleistung	dividiert durch den durch- schnittl. Waren- bestand 2) (Um- schlags- häufigkeit des Waren- lagers)					

43 22 7 Eh. mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder:

100 000 - 250 000	177 279	126 781	122 738	69,2	2,4	30,8	22,5	8,3	1,4	9,7
250 000 - 500 000	370 658	267 179	257 526	69,5	3,0	30,5	24,0	6,6	1,4	8,0
500 000 - 1 Mill.	717 374	497 234	485 309	67,7	3,3	32,3	26,5	5,9	1,6	7,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 405 696	958 160	940 808	66,9	3,7	33,1	27,7	5,4	1,9	7,2
2 Mill. - 5 Mill.	2 987 919	2 019 562	1 984 642	66,4	4,1	33,6	28,6	5,0	1,9	6,9
5 Mill. - 25 Mill.	9 415 118	6 602 208	6 369 657	67,6	6,1	32,4	27,5	4,9	2,2	7,1

43 23 0 Eh. mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln

20 000 - 100 000	62 854	44 886	44 600	71,0	1,9	29,0	17,9	11,2	1,7	12,8
100 000 - 250 000	155 491	119 998	117 711	71,1	2,3	28,9	19,9	9,0	1,4	10,4
250 000 - 500 000	364 832	266 227	257 244	70,5	2,9	29,5	21,5	8,0	1,7	9,7
500 000 - 1 Mill.	701 632	489 261	485 650	69,2	3,3	30,8	23,8	6,9	1,6	8,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 444 659	1 006 130	993 465	68,8	3,7	31,2	26,0	5,2	2,0	7,2
2 Mill. - 5 Mill.	2 869 190	2 019 311	1 963 435	68,4	4,2	31,6	26,9	4,7	2,0	6,7

43 23 6 Eh. mit Textilkurzwaren und Schneidereibedarf

20 000 - 50 000	37 170	27 031	26 730	71,9	1,7	28,1	15,8	12,3	1,3	13,7
50 000 - 100 000	75 776	56 884	55 263	72,9	1,9	27,1	14,2	12,9	1,4	14,3
100 000 - 250 000	160 978	118 329	112 613	70,0	2,4	30,0	18,5	11,5	1,8	13,3
250 000 - 1 Mill.	401 146	274 207	262 432	65,4	2,9	34,6	23,7	10,8	2,0	12,8

43 23 8 Eh. mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf

20 000 - 50 000	37 103	26 689	25 578	68,9	1,5	31,1	17,0	14,1	1,0	15,1
50 000 - 100 000	74 254	53 448	51 684	69,6	1,9	30,4	18,3	12,1	1,3	13,4
100 000 - 250 000	169 559	118 987	117 751	69,4	2,2	30,6	20,9	9,6	1,6	11,2
250 000 - 1 Mill.	425 156	291 330	283 723	66,7	3,1	33,3	25,2	8,1	1,9	9,9

43 24 0 Eh. mit Hüten und Mützen

20 000 - 100 000	63 622	39 428	38 742	60,9	3,0	39,1	23,3	15,8	1,0	16,9
100 000 - 250 000	165 732	105 825	102 798	62,0	3,1	38,0	26,3	11,7	1,2	12,8
250 000 - 1 Mill.	469 697	272 535	268 983	57,3	4,3	42,7	33,0	9,7	1,5	11,2

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965. - 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 4). - 6) Vgl. Tabelle 4. - 7) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

3. Gesamtleistung, Wareneingang und Wareneinsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Be- triebs- ergeb- nis 5)	Skonti bei Waren- liefe- ranten erzielt 6)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 7)
			DM	%	dividiert durch den durch- schnittl. Waren- bestand 2) (Um- schlags- häufigkeit des Waren- lagers)					

43 26 0 Eh. mit Teppichen, Gardinen und -zubehör und sonstigen Heimtextilien

50 000 - 250 000	147 771	93 835	90 659	61,4	2,3	38,6	25,5	13,2	1,2	14,4
250 000 - 500 000	362 530	236 085	226 363	62,4	2,6	37,6	27,7	9,9	1,5	11,4
500 000 - 1 Mill.	706 479	470 875	451 610	63,9	2,7	36,1	27,1	9,0	1,4	10,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 392 185	944 304	903 959	64,9	2,6	35,1	28,8	6,3	1,5	7,8
2 Mill. - 5 Mill.	3 031 570	2 009 372	1 924 797	63,5	3,1	36,5	31,1	5,4	1,7	7,1
5 Mill. - 25 Mill.	8 875 538	5 967 989	5 535 219	62,4	3,2	37,6	33,7	3,9	1,2	5,1

43 26 5 Eh. mit Bettwaren

50 000 - 100 000	78 689	53 002	52 641	66,9	3,1	33,1	19,8	13,3	1,3	14,6
100 000 - 250 000	167 872	111 551	108 217	64,5	3,3	35,5	26,0	9,6	1,4	11,0
250 000 - 500 000	350 259	230 489	226 746	64,7	3,2	35,3	27,3	7,9	1,6	9,5
500 000 - 1 Mill.	717 258	473 178	462 329	64,5	4,0	35,5	28,4	7,1	2,1	9,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 509 563	1 009 789	976 955	64,7	4,2	35,3	29,1	6,2	2,2	8,4
2 Mill. - 10 Mill.	4 408 275	2 877 741	2 837 085	64,4	4,7	35,6	32,3	3,3	2,2	5,5

43 27 0 Eh. mit Sport- und Campingartikeln

20 000 - 100 000	65 704	45 051	44 120	67,1	1,6	32,9	16,9	16,0	0,4	16,3
100 000 - 250 000	174 461	126 345	118 918	68,2	2,2	31,8	20,4	11,5	1,2	12,7
250 000 - 1 Mill.	539 142	379 015	372 573	69,1	2,5	30,9	23,1	7,8	1,1	8,9
1 Mill. - 5 Mill.	1 765 255	1 218 230	1 199 556	68,0	3,5	32,0	25,3	6,7	1,7	8,4

43 28 0 Eh. mit Schuhen und Schuhwaren

20 000 - 50 000	37 258	28 240	27 100	72,7	1,3	27,3	11,4	15,8	1,0	16,8
50 000 - 100 000	72 467	56 144	52 973	73,1	1,6	26,9	14,3	12,6	1,0	13,6
100 000 - 250 000	167 209	126 015	119 761	71,6	2,1	28,4	18,9	9,5	1,5	11,0
250 000 - 500 000	355 253	263 884	253 069	71,2	2,4	28,8	21,0	7,8	1,7	9,5
500 000 - 1 Mill.	717 103	531 214	506 094	70,6	3,0	29,4	22,9	6,5	1,9	8,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 436 856	1 056 704	1 011 309	70,4	3,5	29,6	24,2	5,4	1,9	7,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 002 470	2 077 806	2 035 731	67,8	3,9	32,2	25,8	6,4	2,0	8,4
5 Mill. - 50 Mill.	13 227 789	9 139 124	8 810 605	66,6	3,8	33,4	29,5	3,9	2,0	5,9

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965. - 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 4). - 6) Vgl. Tabelle 4. - 7) Berichtiges Betriebsergebnis = Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

4. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾								Verkaufsprovisionen (ohne Provisionen für Angestellte)
		insgesamt	Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			insgesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufsprovisionen für Angestellte ²⁾	insgesamt	gesetzliche	übrige	
<u>43 20 0</u> Eh. mit Textilien										
50 000 - 100 000	74 832	2,7	2,4	0,6	1,9	-	0,2	0,2	0,0	0,1
100 000 - 250 000	165 717	5,7	5,1	0,4	4,7	0,1	0,5	0,5	0,0	0,1
250 000 - 500 000	350 518	7,9	7,1	0,2	6,9	0,0	0,8	0,7	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill.	691 557	9,1	8,2	0,5	7,5	0,1	0,9	0,9	0,1	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 420 234	12,4	11,1	1,1	9,9	0,2	1,3	1,2	0,2	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	2 970 501	12,6	11,1	1,3	9,7	0,1	1,5	1,2	0,3	0,0
5 Mill. - 10 Mill.	6 944 597	14,2	12,5	2,2	10,1	0,3	1,7	1,3	0,5	0,0
10 Mill. - 50 Mill.	20 647 547	13,3	11,6	2,1	9,2	0,4	1,7	1,2	0,5	0,4
<u>43 21 0</u> Eh. mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware										
100 000 - 250 000	176 553	7,4	6,7	0,9	5,7	-	0,7	0,6	0,1	0,1
250 000 - 500 000	343 364	10,2	8,9	0,2	8,6	0,1	1,2	1,2	0,1	0,1
500 000 - 1 Mill.	695 892	12,3	11,0	0,3	10,5	0,1	1,3	1,2	0,1	0,1
1 Mill. - 5 Mill.	2 145 004	14,2	12,7	1,5	10,7	0,5	1,5	1,2	0,2	0,2
<u>43 22 0</u> Eh. mit Oberbekleidung										
250 000 - 500 000	362 081	7,4	6,6	0,8	5,7	0,1	0,8	0,7	0,1	0,5
500 000 - 1 Mill.	757 768	9,8	8,8	1,3	7,3	0,1	1,1	0,9	0,1	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 467 391	11,3	10,1	1,4	8,6	0,2	1,2	1,0	0,2	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	2 754 436	11,8	10,5	1,7	8,4	0,4	1,3	1,1	0,3	0,0
5 Mill. - 50 Mill.	12 525 910	12,8	11,2	2,1	8,5	0,6	1,6	1,0	0,6	0,2
<u>43 22 4</u> Eh. mit Oberbekleidung										
100 000 - 250 000	182 311	4,9	4,4	1,1	3,3	-	0,4	0,4	0,0	0,1
250 000 - 500 000	362 635	6,2	5,6	0,6	4,9	0,1	0,6	0,6	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill.	702 461	8,9	7,9	1,6	6,3	0,0	0,9	0,8	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 402 268	9,9	9,0	1,6	7,2	0,2	0,9	0,8	0,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	2 996 492	11,1	9,9	2,2	7,2	0,5	1,2	0,9	0,3	-
5 Mill. - 25 Mill.	7 841 943	11,1	9,9	2,2	7,0	0,7	1,3	0,9	0,4	0,1

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken. - 4) Ggf. auch Betriebsstoffe (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von sind bei den Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge erfasst.

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbschaft-, Kfz- und Beförderungsteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)				Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebsräume 3)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltung u. dgl.) 4)		insgesamt	Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 5)		

Gesamtleistung

verschiedener Art

3,6	1,6	0,7	1,3	0,0	3,7	0,4	3,3	0,0	0,6	50 000 - 100 000
3,1	1,2	0,8	1,1	0,0	4,6	0,7	3,9	0,0	0,8	100 000 - 250 000
2,8	0,9	0,9	1,0	0,1	4,9	1,0	3,9	0,0	1,1	250 000 - 500 000
2,8	0,9	1,0	0,9	-	5,0	1,1	3,9	0,0	1,3	500 000 - 1 Mill.
2,9	1,0	0,9	1,1	0,1	4,9	1,0	3,9	0,0	1,5	1 Mill. - 2 Mill.
2,9	1,0	0,8	1,1	0,1	4,9	1,0	3,9	0,0	1,6	2 Mill. - 5 Mill.
3,2	0,9	1,2	1,1	-	4,9	1,0	3,9	0,0	2,0	5 Mill. - 10 Mill.
3,0	0,8	1,1	1,1	-	4,9	1,1	3,8	0,0	2,9	10 Mill. - 50 Mill.

(ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)

3,2	1,9	0,5	0,9	-	4,7	0,7	3,9	0,0	1,0	100 000 - 250 000
4,1	2,6	0,4	1,0	0,0	4,9	1,0	3,9	0,0	1,5	250 000 - 500 000
2,8	0,8	1,0	1,1	0,0	5,0	1,1	3,9	-	1,5	500 000 - 1 Mill.
3,4	1,9	0,7	0,8	-	4,9	1,1	3,8	0,0	2,4	1 Mill. - 5 Mill.

verschiedener Art

2,5	1,2	0,5	0,8	0,0	5,0	1,1	3,9	0,0	1,0	250 000 - 500 000
3,0	1,0	1,0	1,0	0,0	5,0	1,2	3,9	0,0	1,1	500 000 - 1 Mill.
3,2	1,2	0,9	1,1	0,0	4,9	1,1	3,8	0,0	1,3	1 Mill. - 2 Mill.
3,1	1,1	0,9	1,1	0,0	5,0	1,2	3,8	0,0	1,6	2 Mill. - 5 Mill.
3,5	1,4	0,7	1,4	0,8	4,9	1,1	3,8	0,0	2,8	5 Mill. - 50 Mill.

für Herren und Knaben

3,5	2,0	0,6	1,0	-	4,7	0,8	3,9	-	0,8	100 000 - 250 000
3,4	1,5	0,8	1,1	-	5,1	1,1	4,0	0,0	1,4	250 000 - 500 000
3,1	1,6	0,6	1,0	0,1	5,1	1,2	3,9	0,0	1,9	500 000 - 1 Mill.
3,5	1,5	0,9	1,1	0,0	5,3	1,3	3,9	-	2,3	1 Mill. - 2 Mill.
2,8	1,0	0,9	0,9	-	5,3	1,4	3,9	0,0	2,5	2 Mill. - 5 Mill.
3,8	1,9	0,7	1,2	0,2	5,2	1,3	3,9	0,0	2,2	5 Mill. - 25 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger. - 3) Nutzungswert der von Waren. - 5) Z.B. Getränkesteuer, Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgezogen. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbschaft-, Kfz- und Beförderungsteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)				Kosten für Werbung und Reisen	Größtklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebsräume 3)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltung u.dgl.) 4)		insgesamt	Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 5)		
Gesamtleistung										

für Damen, Mädchen und Kinder

3,8	2,3	0,4	1,1	-	4,4	0,7	3,6	0,0	1,0	100 000 - 250 000
3,9	2,1	0,6	1,3	0,0	4,6	0,9	3,7	0,0	1,2	250 000 - 500 000
4,0	2,2	0,6	1,2	0,0	4,6	1,0	3,6	0,0	1,6	500 000 - 1 Mill.
3,9	2,1	0,6	1,2	0,1	4,6	1,0	3,6	0,0	1,8	1 Mill. - 2 Mill.
3,9	1,8	0,9	1,3	-	4,7	1,1	3,6	0,0	2,1	2 Mill. - 5 Mill.
3,5	1,8	0,6	1,1	-	4,8	1,1	3,7	0,0	2,0	5 Mill. - 25 Mill.

sowie mit Strümpfen und Babyartikeln

4,2	2,3	0,5	1,4	0,1	3,6	0,5	3,1	-	0,4	20 000 - 100 000
3,8	1,9	0,7	1,1	0,0	4,7	0,8	3,8	0,0	0,7	100 000 - 250 000
3,2	1,5	0,7	1,0	-	5,0	1,1	3,9	0,0	0,9	250 000 - 500 000
3,4	1,5	0,8	1,0	0,1	5,1	1,2	3,9	0,0	1,2	500 000 - 1 Mill.
3,6	1,7	0,8	1,0	-	5,0	1,1	3,9	0,0	1,5	1 Mill. - 2 Mill.
3,3	1,6	0,6	1,1	-	4,8	1,0	3,8	0,0	1,5	2 Mill. - 5 Mill.

und Schneidereibedarf

4,0	2,4	0,4	1,1	-	2,9	0,3	2,6	0,0	0,5	20 000 - 50 000
2,8	1,7	0,3	0,9	0,0	3,5	0,4	3,1	0,0	0,4	50 000 - 100 000
2,7	1,3	0,4	1,0	0,1	4,6	0,9	3,7	0,0	0,3	100 000 - 250 000
3,2	1,8	0,4	0,9	-	5,2	1,5	3,7	-	0,8	250 000 - 1 Mill.

und Handarbeitsbedarf

6,7	3,9	0,7	2,1	-	2,5	0,4	2,1	-	0,6	20 000 - 50 000
4,5	2,8	0,5	1,2	-	3,6	0,3	3,2	-	0,6	50 000 - 100 000
3,8	2,4	0,3	1,1	-	4,9	1,0	3,9	-	0,5	100 000 - 250 000
3,2	2,0	0,5	0,8	-	5,2	1,3	4,0	0,0	0,9	250 000 - 1 Mill.

und Mützen

6,6	3,9	0,6	2,1	-	3,8	0,6	3,2	-	0,6	20 000 - 100 000
5,3	2,6	1,0	1,6	0,0	5,0	1,2	3,8	0,0	0,8	100 000 - 250 000
5,8	3,3	0,9	1,6	0,1	5,4	1,6	3,8	0,0	1,2	250 000 - 1 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger. - 3) Nutzungswert der vom Waren. - 5) Z.B. Getränkesteuer, Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbschaft-, Kfz- und Beförderungsteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)				Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebsräume 3)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltung u. dgl.) 4)		insgesamt	Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 5)		

Gesamtleistung

und sonstigen Heimtextilien

5,2	3,1	0,8	1,3	-	4,9	1,2	3,7	0,0	0,7	50 000 - 250 000
3,4	1,2	1,0	1,1	-	4,9	1,2	3,8	0,0	1,7	250 000 - 500 000
3,1	1,8	0,4	0,9	-	5,2	1,3	3,8	0,0	1,9	500 000 - 1 Mill.
3,4	1,9	0,6	1,0	0,1	4,7	1,1	3,6	0,0	2,0	1 Mill. - 2 Mill.
3,9	1,8	1,1	1,0	-	4,7	1,0	3,7	-	3,6	2 Mill. - 5 Mill.
4,8	3,2	0,3	1,3	-	4,8	0,9	3,9	-	5,5	5 Mill. - 25 Mill.

Bettwaren

4,9	3,6	0,3	1,0	-	3,9	0,6	3,4	-	0,7	50 000 - 100 000
4,5	2,0	1,0	1,5	-	4,7	0,9	3,8	0,0	1,4	100 000 - 250 000
3,6	1,6	0,6	1,3	-	5,0	1,0	4,0	-	2,5	250 000 - 500 000
4,5	2,0	1,3	1,2	0,1	5,0	1,1	3,9	-	1,9	500 000 - 1 Mill.
4,2	2,1	1,0	1,0	-	5,2	1,2	4,0	-	1,8	1 Mill. - 2 Mill.
5,2	2,9	0,6	1,8	-	4,6	0,6	4,0	-	1,7	2 Mill. - 10 Mill.

Campingartikeln

3,7	1,9	0,5	1,3	-	3,7	0,6	3,1	-	0,9	20 000 - 100 000
3,9	2,3	0,2	1,4	0,0	4,4	0,7	3,7	0,0	0,9	100 000 - 250 000
3,5	2,0	0,6	0,9	-	4,8	1,0	3,9	0,0	1,3	250 000 - 1 Mill.
3,2	2,1	0,3	0,8	-	5,4	1,4	4,0	0,1	1,9	1 Mill. - 5 Mill.

und Schuhwaren

3,7	1,2	1,1	1,4	-	2,9	0,3	2,6	0,0	0,3	20 000 - 50 000
3,2	0,9	1,1	1,2	-	3,9	0,6	3,3	0,0	0,3	50 000 - 100 000
3,2	1,1	1,0	1,1	0,1	4,8	0,9	3,9	0,0	0,6	100 000 - 250 000
3,1	1,2	0,9	1,0	0,0	5,2	1,2	4,0	0,0	0,8	250 000 - 500 000
3,2	1,3	1,0	1,0	0,1	5,2	1,2	4,0	0,0	1,1	500 000 - 1 Mill.
3,4	1,3	1,1	1,0	0,0	5,2	1,2	4,0	0,0	1,2	1 Mill. - 2 Mill.
3,4	1,7	0,6	1,1	-	5,3	1,3	4,0	0,0	1,3	2 Mill. - 5 Mill.
4,8	2,8	0,7	1,3	-	4,6	0,9	3,7	0,0	1,4	5 Mill. - 50 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger. - 3) Nutzungswert der von Waren. - 5) Z.B. Getränkesteuer, Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer

4. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge 1)		Fremd- kapital- zinsen 2)	Steuerliche Abschreibungen 3) (außer auf Gebäude)			Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
	ins- gesamt	darunter Kraft- fahrzeug- und Beförde- rungs- steuer		ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegen- stände, Maschinen, Geräte, Kraft- fahrzeuge u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen		
							43 20 0	<u>Eh. mit Textilien</u>
50 000 - 100 000	1,0	0,1	0,5	1,2	1,1	0,1	0,1	2,3
100 000 - 250 000	0,8	0,1	0,6	1,0	0,9	0,1	0,2	2,2
250 000 - 500 000	0,6	0,1	0,6	0,9	0,8	0,1	0,2	2,3
500 000 - 1 Mill.	0,5	0,0	0,6	1,0	0,8	0,2	0,2	2,2
1 Mill. - 2 Mill.	0,4	0,0	0,7	0,9	0,8	0,1	0,2	1,9
2 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,0	0,6	0,8	0,8	0,0	0,2	2,0
5 Mill. - 10 Mill.	0,3	0,0	0,4	0,7	0,7	0,0	0,3	1,8
10 Mill. - 50 Mill.	0,2	0,0	0,4	0,9	0,7	0,2	0,2	1,9
							43 21 0	<u>Eh. mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware</u>
100 000 - 250 000	0,8	0,1	0,7	1,0	1,0	0,0	0,3	2,6
250 000 - 500 000	0,6	0,1	0,8	0,7	0,7	0,0	0,1	2,5
500 000 - 1 Mill.	0,5	0,0	0,4	0,7	0,7	0,1	0,1	2,1
1 Mill. - 5 Mill.	0,4	0,0	0,3	0,7	0,7	0,0	0,1	2,3
							43 22 0	<u>Eh. mit Oberbekleidung</u>
250 000 - 500 000	0,7	0,1	0,6	1,4	1,0	0,4	0,1	2,3
500 000 - 1 Mill.	0,5	0,0	0,7	1,0	0,9	0,1	0,2	2,0
1 Mill. - 2 Mill.	0,4	0,0	0,6	0,8	0,8	0,0	0,3	1,8
2 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,0	0,6	0,9	0,9	0,0	0,3	2,2
5 Mill. - 50 Mill.	0,2	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	0,3	2,4
							43 22 4	<u>Eh. mit Oberbekleidung</u>
100 000 - 250 000	0,9	0,1	0,5	0,8	0,8	0,1	0,2	2,7
250 000 - 500 000	0,5	0,1	0,7	1,0	0,9	0,1	0,3	2,2
500 000 - 1 Mill.	0,5	0,0	0,5	0,7	0,7	0,0	0,3	2,3
1 Mill. - 2 Mill.	0,4	0,0	0,5	0,8	0,7	0,0	0,2	2,0
2 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,0	0,4	0,7	0,7	0,0	0,2	1,7
5 Mill. - 25 Mill.	0,2	0,0	0,2	0,7	0,7	0,0	0,2	1,5

1) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten sind. - 2) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und nehmertgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2 bzw. Tabelle 3) minus Kosten insgesamt. - 6) Berichtigtes Betriebsergebnis =

Kosten insgesamt 4)		Betriebsergebnis 5) (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt)		Skonti bei Warenlieferanten erzielt	Berichtigtes Betriebsergebnis 6)		Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	DM	DM	% der Gesamt- leistung	

verschiedener Art

11 910	15,9	8 531	11,4	861	9 392	12,6	50 000 - 100 000
31 567	19,0	13 903	8,4	2 205	16 108	9,7	100 000 - 250 000
74 945	21,4	24 913	7,1	5 941	30 854	8,8	250 000 - 500 000
160 551	23,2	41 819	6,0	11 797	53 616	7,7	500 000 - 1 Mill.
370 899	26,1	64 563	4,5	29 297	93 860	6,6	1 Mill. - 2 Mill.
772 454	26,0	135 727	4,6	61 325	197 052	6,6	2 Mill. - 5 Mill.
1 926 461	27,7	317 135	4,6	151 873	469 008	6,7	5 Mill. - 10 Mill.
5 825 473	28,2	991 046	4,8	454 766	1 445 813	7,0	10 Mill. - 50 Mill.

(ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneiderbedarf)

38 580	21,9	15 256	8,6	1 915	17 170	9,7	100 000 - 250 000
87 589	25,5	22 469	6,5	4 083	26 552	7,7	250 000 - 500 000
178 552	25,7	40 837	5,9	13 083	53 920	7,7	500 000 - 1 Mill.
621 888	29,0	126 382	5,9	32 243	158 626	7,4	1 Mill. - 5 Mill.

verschiedener Art

78 030	21,6	26 531	7,3	5 554	32 084	8,9	250 000 - 500 000
181 818	24,0	49 625	6,5	12 598	62 222	8,2	500 000 - 1 Mill.
362 936	24,7	86 930	5,9	30 914	117 845	8,0	1 Mill. - 2 Mill.
713 345	25,9	140 879	5,1	55 991	196 869	7,1	2 Mill. - 5 Mill.
3 678 849	29,4	496 687	4,0	255 989	752 675	6,0	5 Mill. - 50 Mill.

für Herren und Knaben

34 715	19,0	19 024	10,4	2 460	21 485	11,8	100 000 - 250 000
75 612	20,8	30 360	8,4	5 547	35 907	9,9	250 000 - 500 000
163 683	23,3	57 715	8,2	11 779	69 493	9,9	500 000 - 1 Mill.
350 020	25,0	104 034	7,4	27 756	131 790	9,4	1 Mill. - 2 Mill.
751 267	25,0	215 042	7,2	64 443	279 485	9,3	2 Mill. - 5 Mill.
2 004 986	25,6	559 216	7,1	181 973	741 188	9,5	5 Mill. - 25 Mill.

Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. - 3) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. - 4) Ohne kalkulatorisches Unter-
Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

4. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge 1)		Fremd- kapital- zinsen 2)	Steuerliche Abschreibungen 3) (außer auf Gebäude)			Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
	ins- gesamt	darunter Kraft- fahrzeug- und Beförde- rungs- steuer		ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegen- stände, Maschinen, Geräte, Kraft- fahrzeuge u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen		
	<u>43 22 7 Eh. mit Oberbekleidung</u>							
100 000 - 250 000	0,5	0,1	0,5	0,7	0,7	0,0	0,2	2,9
250 000 - 500 000	0,6	0,1	0,6	0,8	0,8	0,0	0,3	2,4
500 000 - 1 Mill.	0,5	0,0	0,7	1,0	0,9	0,1	0,2	2,3
1 Mill. - 2 Mill.	0,4	0,0	0,7	0,9	0,9	0,1	0,2	2,0
2 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,0	0,5	0,9	0,8	0,0	0,3	2,0
5 Mill. - 25 Mill.	0,2	0,0	0,6	1,2	1,2	0,0	0,2	1,7
	<u>43 23 0 Eh. mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren</u>							
20 000 - 100 000	0,8	0,1	0,3	0,9	0,8	0,0	0,2	3,1
100 000 - 250 000	0,6	0,1	0,4	0,7	0,7	0,0	0,1	2,3
250 000 - 500 000	0,5	0,1	0,4	0,9	0,9	0,0	0,2	1,9
500 000 - 1 Mill.	0,4	0,0	0,6	0,8	0,8	0,0	0,2	2,0
1 Mill. - 2 Mill.	0,4	0,0	0,4	0,8	0,8	0,0	0,2	2,0
2 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,0	0,4	0,8	0,8	0,0	0,2	2,0
	<u>43 23 6 Eh. mit Textilkurzwaren</u>							
20 000 - 50 000	1,3	0,2	0,4	0,9	0,8	0,0	0,1	2,7
50 000 - 100 000	0,5	0,1	0,4	0,8	0,8	-	0,1	2,5
100 000 - 250 000	0,7	0,1	0,3	0,7	0,7	0,0	0,2	2,2
250 000 - 1 Mill.	0,4	0,1	0,3	0,7	0,7	0,0	0,1	1,9
	<u>43 23 8 Eh. mit Handarbeiten</u>							
20 000 - 50 000	1,2	0,1	0,9	0,4	0,4	-	0,3	2,7
50 000 - 100 000	0,5	0,1	0,2	0,9	0,9	-	0,2	2,8
100 000 - 250 000	0,5	0,1	0,3	0,8	0,8	0,0	0,2	2,4
250 000 - 1 Mill.	0,5	0,0	0,2	0,8	0,8	0,0	0,1	2,9
	<u>43 24 0 Eh. mit Hüten</u>							
20 000 - 100 000	0,4	0,1	0,1	0,6	0,6	0,0	0,2	2,8
100 000 - 250 000	0,6	0,1	0,6	0,9	0,9	0,0	0,2	3,0
250 000 - 1 Mill.	0,6	0,1	0,4	0,8	0,8	0,0	0,2	2,4

1) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten sind. - 2) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- undnehmerantgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2 bzw. Tabelle 3) minus Kosten insgesamt. - 6) Berichtigtes Betriebsergebnis =

Kosten insgesamt 4)		Betriebsergebnis 5) (einschl. kalkulatorisches Unternehmensrentgelt)		Skonti bei Warenlieferanten erzielt	Berichtigtes Betriebsergebnis 6)		Größtklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	DM	DM	% der Gesamt- leistung	

für Damen, Mädchen und Kinder

39 837	22,5	14 703	8,3	2 485	17 188	9,7	100 000 - 250 000
88 816	24,0	24 317	6,6	5 267	29 583	8,0	250 000 - 500 000
189 833	26,5	42 232	5,9	11 483	53 716	7,5	500 000 - 1 Mill.
389 451	27,7	75 437	5,4	26 148	101 585	7,2	1 Mill. - 2 Mill.
854 182	28,6	149 095	5,0	57 174	206 269	6,9	2 Mill. - 5 Mill.
2 586 758	27,5	458 502	4,9	209 352	567 854	7,1	5 Mill. - 25 Mill.

sowie mit Strümpfen und Babyartikeln

11 236	17,9	7 017	11,2	1 042	8 060	12,8	20 000 - 100 000
32 858	19,9	14 922	9,0	2 272	17 194	10,4	100 000 - 250 000
78 494	21,5	29 093	8,0	6 222	35 315	9,7	250 000 - 500 000
167 294	23,8	48 687	6,9	11 371	60 058	8,6	500 000 - 1 Mill.
376 056	26,0	75 139	5,2	29 251	104 390	7,2	1 Mill. - 2 Mill.
770 713	26,9	135 041	4,7	57 603	192 644	6,7	2 Mill. - 5 Mill.

und Schneidereibedarf

5 857	15,8	4 583	12,3	500	5 083	13,7	20 000 - 50 000
10 734	14,2	9 779	12,9	1 072	10 851	14,3	50 000 - 100 000
29 829	18,5	18 536	11,5	2 871	21 407	13,3	100 000 - 250 000
95 236	23,7	43 479	10,8	7 959	51 438	12,8	250 000 - 1 Mill.

und Handarbeitsbedarf

6 292	17,0	5 233	14,1	354	5 587	15,1	20 000 - 50 000
13 562	18,3	9 008	12,1	975	9 983	13,4	50 000 - 100 000
35 512	20,9	16 296	9,6	2 715	19 011	11,2	100 000 - 250 000
107 051	25,2	34 382	8,1	7 894	42 276	9,9	250 000 - 1 Mill.

und Mützen

14 815	23,3	10 066	15,8	665	10 731	16,9	20 000 - 100 000
43 576	26,3	19 358	11,7	1 920	21 278	12,8	100 000 - 250 000
155 267	33,0	45 447	9,7	7 079	52 526	11,2	250 000 - 1 Mill.

Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. - 3) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. - 4) Ohne kalkulatorisches Unter-
Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

4. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge 1)		Fremd- kapital- zinsen 2)	Steuerliche Abschreibungen 3) (außer auf Gebäude)			Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
	ins- gesamt	darunter Kraft- fahrzeug- und Beförde- rungs- steuer		ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegen- stände, Maschinen, Geräte, Kraft- fahrzeuge u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen		
% der Gesamtleistung								
				43 26 0	Eh. mit Teppichen, Gardinen und -zubehör			
50 000 - 250 000	1,3	0,1	0,2	1,2	1,1	0,1	0,1	3,2
250 000 - 500 000	1,2	0,1	1,1	1,5	1,0	0,5	0,2	2,2
500 000 - 1 Mill.	1,0	0,1	0,5	0,9	0,8	0,1	0,2	2,4
1 Mill. - 2 Mill.	1,1	0,1	0,5	0,9	0,8	0,1	0,2	2,2
2 Mill. - 5 Mill.	0,7	0,0	0,3	0,9	0,8	0,1	0,2	2,0
5 Mill. - 25 Mill.	0,6	0,1	1,0	1,2	1,0	0,1	0,2	2,1
							43 26 5	Eh. mit
50 000 - 100 000	1,6	0,2	0,4	0,9	0,9	-	0,1	3,6
100 000 - 250 000	1,6	0,2	0,5	1,7	1,6	0,1	0,2	3,2
250 000 - 500 000	1,2	0,1	0,7	1,3	1,3	0,0	0,1	3,2
500 000 - 1 Mill.	1,0	0,1	0,5	1,2	1,2	0,0	0,2	2,4
1 Mill. - 2 Mill.	0,9	0,1	0,4	1,1	1,1	0,0	0,3	2,2
2 Mill. - 10 Mill.	0,7	0,1	0,7	0,9	0,8	0,0	0,4	2,3
							43 27 0	Eh. mit Sport- und
20 000 - 100 000	1,3	0,2	0,7	1,1	1,1	0,0	0,1	3,4
100 000 - 250 000	1,0	0,1	0,5	1,0	1,0	0,0	0,5	2,9
250 000 - 1 Mill.	0,7	0,1	0,7	0,9	0,9	0,0	0,2	2,6
1 Mill. - 5 Mill.	0,4	0,0	0,5	0,7	0,7	0,0	0,2	2,2
							43 28 0	Eh. mit Schuhen
20 000 - 50 000	0,7	0,1	0,4	0,4	0,4	0,0	0,1	2,0
50 000 - 100 000	0,7	0,1	0,7	0,9	0,9	0,0	0,1	1,9
100 000 - 250 000	0,6	0,1	0,7	0,9	0,9	0,0	0,2	2,2
250 000 - 500 000	0,5	0,1	0,5	0,8	0,8	0,0	0,2	1,8
500 000 - 1 Mill.	0,3	0,0	0,7	0,9	0,9	0,0	0,3	1,6
1 Mill. - 2 Mill.	0,3	0,0	0,5	0,9	0,9	0,0	0,2	1,6
2 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,0	0,3	0,9	0,9	0,0	0,2	1,5
5 Mill. - 50 Mill.	0,2	0,0	0,6	1,1	1,1	0,0	0,2	1,5

1) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten sind. - 2) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Nebenertrag. - 3) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2 bzw. Tabelle 3) minus Kosten insgesamt. - 4) Berichtiges Betriebsergebnis =

Kosten insgesamt 4)		Betriebsergebnis 5) (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt)		Skonti bei Warenlieferanten erzielt	Berichtigtes Betriebsergebnis 6)		Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	DM	DM	% der Gesamt- leistung	

und sonstigen Heimtextilien

37 629	25,5	19 484	13,2	1 736	21 220	14,4	50 000 - 250 000
100 303	27,7	35 863	9,9	5 464	41 327	11,4	250 000 - 500 000
191 228	27,1	63 642	9,0	9 860	73 502	10,4	500 000 - 1 Mill.
400 745	28,8	87 481	6,3	21 376	108 857	7,8	1 Mill. - 2 Mill.
942 188	31,1	164 585	5,4	51 966	216 551	7,1	2 Mill. - 5 Mill.
2 990 564	33,7	349 756	3,9	101 768	451 524	5,1	5 Mill. - 25 Mill.

Bettwaren

15 589	19,8	10 459	13,3	1 016	11 475	14,6	50 000 - 100 000
43 564	26,0	16 091	9,6	2 310	18 401	11,0	100 000 - 250 000
95 760	27,3	27 753	7,9	5 480	33 233	9,5	250 000 - 500 000
203 686	28,4	51 243	7,1	14 999	66 242	9,2	500 000 - 1 Mill.
438 870	29,1	98 738	6,2	33 710	127 448	8,4	1 Mill. - 2 Mill.
1 424 307	32,3	146 883	3,3	96 108	242 990	5,5	2 Mill. - 10 Mill.

Campingartikeln

11 081	16,9	10 503	16,0	241	10 743	16,3	20 000 - 100 000
35 515	20,4	20 027	11,5	2 140	22 167	12,7	100 000 - 250 000
124 705	23,1	41 864	7,8	6 076	47 940	8,9	250 000 - 1 Mill.
446 670	25,3	119 029	6,7	29 146	148 176	8,4	1 Mill. - 5 Mill.

und Schuhwaren

4 260	11,4	5 898	15,8	357	6 256	16,8	20 000 - 50 000
10 352	14,3	9 143	12,6	697	9 840	13,6	50 000 - 100 000
31 528	18,9	15 920	9,5	2 460	18 380	11,0	100 000 - 250 000
74 451	21,0	27 733	7,8	5 973	33 706	9,5	250 000 - 500 000
164 467	22,9	46 541	6,5	13 776	60 317	8,4	500 000 - 1 Mill.
348 422	24,2	77 125	5,4	27 971	105 096	7,3	1 Mill. - 2 Mill.
773 614	25,8	193 124	6,4	59 144	252 268	8,4	2 Mill. - 5 Mill.
3 902 171	29,5	515 013	3,9	269 754	784 767	5,9	5 Mill. - 50 Mill.

Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. - 3) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. - 4) Ohne kalkulatorisches Unter-
Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										
	Tätige inhaber und tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige		Angestellte und Reisende im Angestellten- verhältnis		Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer (ohne Heimarbeiter)		insgesamt		außerdem	
	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	insgesamt	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	einschl. Teil- beschäf- tigte	darunter Teil- beschäf- tigte	Heim- arbeiter	selb- ständige Provi- sions- ver- treter

	43 20 0 <u>Et. mit Textilien</u>										
50 000 - 100 000	1,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	2,0	0,5	-	-
100 000 - 250 000	1,7	0,2	1,3	0,3	0,6	0,2	0,1	3,8	0,6	0,0	0,0
250 000 - 500 000	1,9	0,3	3,3	0,6	1,5	0,2	0,2	7,0	1,0	0,1	-
500 000 - 1 Mill.	1,8	0,3	7,6	1,6	3,1	0,9	0,4	13,4	2,2	0,1	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	2,1	0,3	19,1	3,7	6,7	2,9	0,6	30,8	4,5	0,3	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	2,2	0,2	38,4	5,6	14,5	6,8	1,2	61,9	7,0	0,6	-
5 Mill. - 10 Mill.	2,0	0,4	92,2	14,0	28,6	24,0	5,0	146,8	19,5	1,6	-
10 Mill. - 50 Mill.	1,6	0,0	221,0	32,7	57,8	70,5	5,5	350,8	38,2	1,9	-

43 21 0 Et. mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware

100 000 - 250 000	1,5	0,4	1,4	0,3	0,5	0,3	0,1	3,8	0,8	0,1	-
250 000 - 500 000	1,7	0,4	4,4	1,0	1,3	0,2	0,2	7,6	1,6	-	-
500 000 - 1 Mill.	2,1	0,4	10,7	2,0	2,0	0,5	0,3	15,2	2,7	-	-
1 Mill. - 5 Mill.	1,8	0,3	28,9	5,9	5,4	5,8	1,2	41,9	7,4	1,1	-

43 22 0 Et. mit Oberbekleidung

250 000 - 500 000	1,8	0,3	2,9	0,7	1,5	0,6	0,2	6,7	1,2	0,1	0,2
500 000 - 1 Mill.	1,9	0,2	7,1	0,8	2,8	1,8	0,5	13,6	1,5	0,1	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	2,2	0,3	15,3	1,7	5,8	3,1	0,5	26,4	2,5	0,4	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	2,0	0,2	29,3	3,2	10,9	7,7	1,6	49,9	5,0	0,4	0,1
5 Mill. - 50 Mill.	1,8	0,0	133,2	25,9	24,8	38,9	3,3	198,7	29,2	1,5	9,6

43 22 4 Et. mit Oberbekleidung

100 000 - 250 000	1,5	0,2	0,9	0,3	0,4	0,3	0,1	3,1	0,6	0,1	0,0
250 000 - 500 000	1,5	0,1	2,4	0,6	0,9	0,5	0,3	5,3	1,0	0,1	-
500 000 - 1 Mill.	1,7	0,2	4,8	0,4	1,3	1,4	0,4	9,2	1,0	0,2	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	1,8	0,2	10,4	1,5	2,8	3,3	0,6	18,3	2,4	0,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	1,9	0,3	21,9	1,5	5,5	7,9	1,4	37,2	3,2	0,6	-
5 Mill. - 25 Mill.	1,4	-	55,5	6,9	9,8	21,6	2,9	88,2	9,7	0,4	0,2

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die in befragten Unternehmen in keinem vertraglichen

Personalkosten 1)										Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte					Sozialkosten				in % der Summe der Löhne, Gehälter und Ver- kaufs- provi- sionen für An- gestellte 2)	
insgesamt	Löhne	Gehälter und Verkaufsprovisionen für Angestellte			insgesamt	gesetz- liche	übrige			
		insgesamt	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Angestellte 2)						
DM					%					

verschiedener Art

1 831	446	1 385	1 355	-	191	97,8	2,2	10,4	50 000 - 100 000
8 545	621	7 923	7 834	90	896	97,1	2,9	10,5	100 000 - 250 000
25 110	759	24 351	24 289	62	2 746	93,7	6,3	10,9	250 000 - 500 000
56 485	3 701	52 784	52 188	596	6 484	92,2	7,8	11,5	500 000 - 1 Mill.
157 887	15 659	142 229	140 022	2 207	18 607	88,3	11,7	11,8	1 Mill. - 2 Mill.
330 495	38 866	291 629	287 629	4 000	42 905	78,8	21,2	13,0	2 Mill. - 5 Mill.
866 458	150 299	716 159	698 465	17 694	120 991	73,9	26,1	14,0	5 Mill. - 10 Mill.
2 403 462	423 494	1 979 968	1 835 707	84 261	344 098	69,3	30,7	14,3	10 Mill. - 50 Mill.

(ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)

11 809	1 658	10 151	10 151	-	1 260	88,2	11,8	10,7	100 000 - 250 000
30 716	704	30 011	29 599	412	4 235	94,3	5,7	13,8	250 000 - 500 000
76 308	2 125	74 183	73 395	788	9 394	89,4	10,6	12,3	500 000 - 1 Mill.
272 584	31 644	240 940	230 382	10 558	31 524	84,4	15,6	11,6	1 Mill. - 5 Mill.

verschiedener Art

23 825	2 973	20 852	20 631	221	2 876	90,5	9,5	12,1	250 000 - 500 000
66 495	10 152	56 342	55 538	804	8 305	86,5	13,5	12,5	500 000 - 1 Mill.
148 305	20 342	127 963	125 590	2 373	17 285	86,9	13,1	11,7	1 Mill. - 2 Mill.
290 025	47 578	242 446	232 142	10 304	36 041	80,8	19,2	12,4	2 Mill. - 5 Mill.
1 407 687	261 940	1 145 747	1 065 313	80 434	200 700	65,3	34,7	14,3	5 Mill. - 50 Mill.

für Herren und Knaben

8 085	2 027	6 058	6 058	-	809	97,7	2,3	10,0	100 000 - 250 000
20 099	2 168	17 931	17 608	323	2 208	83,9	16,1	11,0	250 000 - 500 000
55 930	11 509	44 422	44 163	258	6 492	86,1	13,9	11,6	500 000 - 1 Mill.
125 688	22 585	103 103	100 565	2 538	13 321	86,6	13,4	10,6	1 Mill. - 2 Mill.
297 664	67 369	230 295	216 039	14 256	35 434	78,1	21,9	12,2	2 Mill. - 5 Mill.
775 102	173 158	601 943	547 400	54 543	99 072	68,1	31,9	12,8	5 Mill. - 25 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger.

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige		Angestellte und Reisende im Angestellten- verhältnis		Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer (ohne Heimarbeiter)		insgesamt		außerdem	
	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	insgesamt	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	einschl. Teil- beschäf- tigte	darunter Teil- beschäf- tigte	Heim- arbeiter	selb- ständige Provi- sions- ver- treter
	<u>43 22 7</u> Eh. mit Oberbekleidung										
100 000 - 250 000	1,4	0,2	1,7	0,3	0,6	0,4	0,1	4,0	0,6	0,0	-
250 000 - 500 000	1,5	0,2	3,6	0,7	1,1	1,2	0,3	7,4	1,2	0,1	0,0
500 000 - 1 Mill.	1,8	0,2	7,8	1,2	2,4	2,7	0,6	14,7	2,0	0,3	-
1 Mill. - 2 Mill.	1,9	0,2	15,5	2,6	4,5	7,1	1,4	28,9	4,2	0,9	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	1,7	0,2	36,0	6,4	9,2	11,8	2,1	58,7	8,6	1,6	-
5 Mill. - 25 Mill.	2,1	0,1	98,5	12,1	23,3	35,3	3,6	159,2	15,8	1,3	-
	<u>43 23 0</u> Eh. mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren										
20 000 - 100 000	1,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	2,0	0,5	0,0	-
100 000 - 250 000	1,5	0,2	1,5	0,3	0,5	0,2	0,1	3,8	0,6	0,0	0,0
250 000 - 500 000	1,6	0,1	3,7	0,7	1,4	0,1	0,1	6,9	0,9	0,1	-
500 000 - 1 Mill.	1,9	0,2	7,8	1,3	2,2	0,3	0,2	12,2	1,7	0,1	0,4
1 Mill. - 2 Mill.	1,7	0,1	18,9	2,4	6,0	1,8	0,6	28,4	3,1	0,2	-
2 Mill. - 5 Mill.	1,4	0,1	39,6	8,6	9,6	3,9	1,0	54,5	9,7	1,0	-
	<u>43 23 6</u> Eh. mit Textilkurzwaren										
20 000 - 50 000	1,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	1,6	0,4	-	-
50 000 - 100 000	1,4	0,4	0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	2,1	0,8	-	-
100 000 - 250 000	1,6	0,3	1,8	0,5	0,5	0,1	0,0	4,0	0,8	0,0	-
250 000 - 1 Mill.	1,5	0,4	5,8	1,0	1,0	0,3	0,3	8,5	1,6	-	-
	<u>43 23 8</u> Eh. mit Handarbeiten										
20 000 - 50 000	1,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	1,5	0,3	-	-
50 000 - 100 000	1,4	0,2	0,6	0,2	0,0	0,1	0,1	2,1	0,6	0,4	0,0
100 000 - 250 000	1,5	0,3	1,8	0,3	1,1	0,1	0,0	4,5	0,6	0,0	-
250 000 - 1 Mill.	1,7	0,2	5,1	1,0	1,6	0,3	0,2	8,8	1,5	0,2	0,6
	<u>43 24 0</u> Eh. mit Hüten										
20 000 - 100 000	1,4	0,2	0,5	0,2	0,3	0,6	0,2	2,7	0,6	0,0	-
100 000 - 250 000	1,6	0,2	1,7	0,3	0,7	0,8	0,2	4,8	0,8	0,0	-
250 000 - 1 Mill.	1,6	0,2	6,4	1,8	1,9	2,9	0,7	12,8	2,7	0,1	0,1

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen

Personalkosten 1)										Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte					Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Gehälter und Ver- kaufs- provi- sionen für Ange- stellte 2)		
insgesamt	Löhne	Gehälter und Verkaufsprovisionen für Angestellte			insgesamt	gesetz- liche	übrige			
		insgesamt	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Angestellte 2)						
DM					%					

für Damen, Mädchen und Kinder

13 437	1 985	11 452	11 334	119	1 495	92,9	7,1	11,1	100 000 - 250 000
31 525	5 602	25 923	25 550	374	3 585	93,1	6,9	11,4	250 000 - 500 000
73 253	15 523	57 730	56 724	1 007	8 513	88,4	11,6	11,6	500 000 - 1 Mill.
162 533	42 455	120 077	116 084	3 993	21 181	82,1	17,9	13,0	1 Mill. - 2 Mill.
369 394	79 490	289 904	278 644	11 260	44 180	84,8	15,2	12,0	2 Mill. - 5 Mill.
1 100 053	228 589	871 464	842 865	28 599	151 006	70,7	29,3	13,7	5 Mill. - 25 Mill.

sowie mit Strümpfen und Babyartikeln

2 464	192	2 272	2 270	3	246	95,7	4,3	10,0	20 000 - 100 000
9 672	605	9 068	9 054	14	1 006	94,2	5,8	10,4	100 000 - 250 000
27 985	374	27 610	26 732	879	3 108	94,7	5,3	11,1	250 000 - 500 000
59 586	1 518	58 068	56 749	1 319	7 282	85,3	14,7	12,2	500 000 - 1 Mill.
155 819	8 041	147 778	146 282	1 496	18 661	83,7	16,3	12,0	1 Mill. - 2 Mill.
347 638	24 575	323 063	320 109	2 954	40 095	84,5	15,5	11,5	2 Mill. - 5 Mill.

und Schneidereibedarf

1 028	14	1 014	1 014	-	118	100,0	-	11,5	20 000 - 50 000
2 110	654	1 456	1 456	-	204	96,7	3,3	9,7	50 000 - 100 000
9 809	429	9 380	9 380	-	1 091	98,4	1,6	11,1	100 000 - 250 000
40 362	754	39 609	39 609	-	3 976	88,7	11,3	9,9	250 000 - 1 Mill.

und Handarbeitsbedarf

551	37	514	514	-	62	100,0	-	11,2	20 000 - 50 000
2 848	402	2 446	2 446	-	231	100,0	-	8,1	50 000 - 100 000
11 524	870	10 654	10 654	-	1 217	96,8	3,2	10,6	100 000 - 250 000
38 798	1 499	37 299	37 260	39	4 237	89,8	10,2	10,9	250 000 - 1 Mill.

und Mützen

4 671	2 121	2 550	2 550	-	515	100,0	-	11,0	20 000 - 100 000
14 680	4 317	10 363	10 363	-	1 603	95,4	4,6	10,9	100 000 - 250 000
67 432	18 628	48 804	47 621	1 183	7 698	90,3	9,7	11,4	250 000 - 1 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger.

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige		Angestellte und Reisende im Angestellten- verhältnis		Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer (ohne Heimarbeiter)		insgesamt		außerhalb	
	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	insgesamt	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	einschl. Teil- beschäf- tigte	darunter Teil- beschäf- tigte	Heim- arbeiter	selb- ständige Provi- sions- ver- treter
	43 26 0 Eh. mit Teppichen, Gardinen und -zubehör										
50 000 - 250 000	1,7	0,3	1,1	0,2	0,2	0,6	0,1	3,6	0,5	0,1	-
250 000 - 500 000	1,7	0,1	2,8	0,4	0,9	2,0	0,4	7,5	0,9	0,4	0,2
500 000 - 1 Mill.	2,0	0,1	5,1	0,6	1,6	3,0	0,5	11,7	1,2	0,5	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1,3	0,1	11,2	0,7	3,2	7,0	0,8	22,7	1,7	0,4	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,6	0,2	25,5	2,5	5,6	14,2	1,9	46,8	4,7	0,9	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	2,2	0,1	80,1	10,4	6,2	33,9	5,0	122,4	15,5	2,1	3,5
	43 26 5 Eh. mit										
50 000 - 100 000	1,1	-	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6	2,7	1,0	-	-
100 000 - 250 000	1,4	0,2	1,2	0,3	0,3	0,7	0,3	3,6	0,8	0,1	0,1
250 000 - 500 000	1,6	0,3	3,2	0,5	0,7	1,1	0,4	6,6	1,2	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	2,0	0,3	6,5	0,6	1,6	3,4	1,1	13,5	2,1	0,3	-
1 Mill. - 2 Mill.	1,4	0,2	15,7	1,2	3,6	6,3	1,5	26,9	2,8	0,1	-
2 Mill. - 10 Mill.	1,2	-	50,0	8,5	11,8	27,0	4,8	90,0	13,3	1,2	-
	43 27 0 Eh. mit Sport- und										
20 000 - 100 000	1,6	0,4	0,4	0,3	0,1	0,3	0,3	2,3	1,0	-	-
100 000 - 250 000	1,6	0,3	1,0	0,1	0,6	0,1	0,1	3,4	0,5	-	-
250 000 - 1 Mill.	1,8	0,3	4,4	0,7	1,7	0,6	0,2	8,6	1,1	-	-
1 Mill. - 5 Mill.	2,3	0,5	16,8	2,4	5,3	2,6	0,4	27,0	3,3	0,1	-
	43 28 0 Eh. mit Schuhen										
20 000 - 50 000	1,5	0,5	-	-	-	0,1	0,1	1,6	0,6	-	-
50 000 - 100 000	1,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	2,2	0,6	-	-
100 000 - 250 000	1,8	0,3	1,0	0,2	0,7	0,4	0,1	3,9	0,6	0,0	-
250 000 - 500 000	1,8	0,2	2,8	0,4	1,9	0,5	0,1	7,1	0,7	-	0,1
500 000 - 1 Mill.	1,8	0,2	8,1	1,8	3,8	0,4	0,1	14,2	2,1	-	-
1 Mill. - 2 Mill.	1,9	0,2	17,7	4,1	7,6	0,8	0,2	28,0	4,6	-	-
2 Mill. - 5 Mill.	2,0	0,3	39,8	7,9	12,9	3,4	1,0	58,1	9,2	0,0	0,0
5 Mill. - 50 Mill.	1,4	0,1	185,1	32,2	51,9	25,7	3,8	264,1	36,1	-	-

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die in befragten Unternehmen in keinem vertraglichen

Personalkosten 1)									Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte					Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Gehälter und Ver- kaufs- provi- sionen für Ange- stellte 2)	
insgesamt	Löhne	Gehälter und Verkaufsprovisionen für Angestellte			insgesamt	gesetz- liche	übrige		
		insgesamt	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Angestellte 2)					
DM					%				

und sonstigen Heimtextilien

11 110	3 511	7 600	7 584	16	1 272	95,2	4,8	11,4	50 000 - 250 000
35 718	14 460	21 258	20 792	466	4 042	96,5	3,5	11,3	250 000 - 500 000
70 266	21 946	48 321	47 807	514	8 333	88,2	11,8	11,9	500 000 - 1 Mill.
168 851	52 231	116 620	112 587	4 033	18 133	88,5	11,5	10,7	1 Mill. - 2 Mill.
391 086	107 497	283 589	275 071	8 518	50 410	71,3	28,7	12,9	2 Mill. - 5 Mill.
1 004 337	225 330	779 007	731 463	47 544	114 768	73,9	26,1	11,4	5 Mill. - 25 Mill.

Bettwaren

2 709	452	2 257	2 257	-	223	100,0	-	8,2	50 000 - 100 000
11 913	3 018	8 895	8 895	-	1 136	95,7	4,3	9,5	100 000 - 250 000
29 434	5 710	23 725	23 366	359	3 466	89,6	10,4	11,8	250 000 - 500 000
74 077	18 510	55 567	55 495	72	8 784	95,8	4,2	11,9	500 000 - 1 Mill.
175 498	45 916	129 582	127 371	2 211	20 252	85,9	14,1	11,5	1 Mill. - 2 Mill.
620 457	186 536	433 921	423 948	9 973	78 026	81,4	18,6	12,6	2 Mill. - 10 Mill.

Campingartikeln

1 256	389	867	867	-	61	100,0	-	4,9	20 000 - 100 000
8 199	587	7 612	7 612	-	783	96,3	3,7	9,5	100 000 - 250 000
40 239	4 797	35 443	35 403	40	4 337	95,1	4,9	10,8	250 000 - 1 Mill.
171 335	16 725	154 610	152 613	1 997	19 051	91,0	9,0	11,1	1 Mill. - 5 Mill.

und Schuhwaren

307	307	-	-	-	26	100,0	-	8,3	20 000 - 50 000
1 717	785	932	932	-	157	98,0	2,0	9,2	50 000 - 100 000
8 575	2 244	6 332	6 325	6	919	96,5	3,5	10,7	100 000 - 250 000
25 377	3 566	21 811	21 622	189	2 935	96,8	3,2	11,6	250 000 - 500 000
60 763	3 062	57 701	56 549	1 152	7 170	90,8	9,2	11,8	500 000 - 1 Mill.
137 812	5 660	132 153	128 566	3 587	17 028	85,3	14,7	12,4	1 Mill. - 2 Mill.
331 921	23 333	308 588	294 376	14 212	41 919	81,2	18,8	12,6	2 Mill. - 5 Mill.
1 738 187	138 994	1 599 194	1 466 641	132 552	234 279	72,7	27,3	13,5	5 Mill. - 50 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger.

b. Posten des Jahresabschlusses 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z. B. Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahrzeuge u. dgl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbst- hergestellte oder bearbeitete Waren		

DM

43 20 0 Eh. mit Textilien verschiedener Art

50 000 - 100 000	2 495	30 610	-	2 846	8 183
100 000 - 250 000	5 058	57 179	-	7 186	15 574
250 000 - 500 000	10 812	104 804	-	7 485	20 206
500 000 - 1 Mill.	22 444	164 467	62	30 625	37 089
1 Mill. - 2 Mill.	39 219	296 261	-	60 782	41 322
2 Mill. - 5 Mill.	100 824	510 470	-	54 009	68 402
5 Mill. - 10 Mill.	209 821	1 031 877	44	85 576	150 645
10 Mill. - 50 Mill.	687 034	2 771 433	12 000	734 155	492 816

43 21 0 Eh. mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)

100 000 - 250 000	7 771	52 423	176	1 285	12 376
250 000 - 500 000	9 172	98 761	-	1 359	29 882
500 000 - 1 Mill.	16 399	171 272	-	4 510	32 902
1 Mill. - 5 Mill.	48 801	358 869	370	18 207	88 331

43 22 0 Eh. mit Oberbekleidung verschiedener Art

250 000 - 500 000	9 639	102 146	-	49 621	32 966
500 000 - 1 Mill.	20 982	197 347	-	44 197	40 233
1 Mill. - 2 Mill.	35 660	308 379	-	43 087	43 028
2 Mill. - 5 Mill.	76 886	518 554	-	64 510	94 055
5 Mill. - 50 Mill.	915 239	1 714 113	-	296 757	294 763

43 22 4 Eh. mit Oberbekleidung für Herren und Knaben

100 000 - 250 000	4 846	55 634	-	4 172	17 035
250 000 - 500 000	12 484	112 679	443	4 289	30 781
500 000 - 1 Mill.	18 937	173 088	-	7 994	34 474
1 Mill. - 2 Mill.	35 290	271 919	-	14 231	34 854
2 Mill. - 5 Mill.	93 608	449 273	1 773	19 896	78 809
5 Mill. - 25 Mill.	149 167	1 133 084	4 878	67 224	128 864

b. Posten des Jahresabschlusses 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahrzeuge u.dgl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbst- hergestellte oder bearbeitete Waren		
DM					

43 22 7 Eh. mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder

100 000 - 250 000	6 084	53 005	-	2 771	19 105
250 000 - 500 000	9 509	90 056	48	9 161	22 767
500 000 - 1 Mill.	23 958	152 899	771	11 100	35 810
1 Mill. - 2 Mill.	47 808	265 018	4 041	22 722	57 096
2 Mill. - 5 Mill.	94 979	501 496	772	44 137	111 201
5 Mill. - 25 Mill.	326 997	1 167 401	-	85 965	149 239

43 23 0 Eh. mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln

20 000 - 100 000	1 694	23 862	-	565	6 337
100 000 - 250 000	4 606	53 335	29	1 685	14 322
250 000 - 500 000	11 487	92 680	246	3 373	19 370
500 000 - 1 Mill.	19 870	149 449	-	4 082	31 588
1 Mill. - 2 Mill.	56 093	276 555	-	4 921	48 204
2 Mill. - 5 Mill.	74 141	496 856	1 739	12 175	79 806

43 23 6 Eh. mit Textilkurzwaren und Schneidereibedarf

20 000 - 50 000	815	16 011	-	2 180	2 916
50 000 - 100 000	2 069	29 954	-	675	6 798
100 000 - 250 000	2 904	49 801	-	3 966	8 997
250 000 - 1 Mill.	8 953	97 526	-	1 642	21 489

43 23 8 Eh. mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf

20 000 - 50 000	556	17 497	-	505	7 378
50 000 - 100 000	2 290	27 421	-	550	11 528
100 000 - 250 000	5 188	53 094	-	501	16 709
250 000 - 1 Mill.	12 213	95 747	-	2 508	20 926

43 24 0 Eh. mit Hüten und Mützen

20 000 - 100 000	1 332	13 161	290	303	4 247
100 000 - 250 000	4 707	34 901	134	1 675	11 027
250 000 - 1 Mill.	11 590	64 093	1 042	2 465	26 977

**7. Streuung des Rohertrages
in Größenklassen mit mindestens 10 erfaßten Unternehmen**

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)	Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)
		Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte				Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	

43 20 0 Eh. mit Textilwaren verschiedener Art

50 000 - 100 000	82	27,3	20,3 - 36,0	8
100 000 - 250 000	247	27,4	20,6 - 35,1	24
250 000 - 500 000	157	28,5	21,9 - 35,6	16
500 000 - 1 Mill.	97	29,3	21,8 - 35,5	10
1 Mill. - 2 Mill.	84	30,7	24,3 - 39,3	8
2 Mill. - 5 Mill.	86	30,6	20,5 - 34,4	8
5 Mill. - 10 Mill.	43	32,3	28,1 - 35,1	4
10 Mill. - 50 Mill.	25	33,0	27,5 - 36,3	2

43 21 0 Eh. mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware
(ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)

100 000 - 250 000	34	30,5	21,1 - 42,3	4
250 000 - 500 000	27	32,1	24,6 - 44,7	2
500 000 - 1 Mill.	22	31,5	26,1 - 40,8	2
1 Mill. - 5 Mill.	27	34,9	28,1 - 41,7	2

43 22 0 Eh. mit Oberbekleidung verschiedener Art

250 000 - 500 000	40	28,9	21,8 - 38,4	4
500 000 - 1 Mill.	50	30,5	23,2 - 39,0	4
1 Mill. - 2 Mill.	43	30,7	25,8 - 37,5	4
2 Mill. - 5 Mill.	38	31,0	24,4 - 37,2	4
5 Mill. - 50 Mill.	26	33,3	28,6 - 38,0	2

43 22 4 Eh. mit Oberbekleidung für Herren und Knaben

100 000 - 250 000	40	29,5	21,5 - 38,3	4
250 000 - 500 000	67	29,2	21,5 - 35,4	6
500 000 - 1 Mill.	45	31,5	24,3 - 43,3	4
1 Mill. - 2 Mill.	60	32,4	25,2 - 38,4	6
2 Mill. - 5 Mill.	37	32,2	24,0 - 39,8	4
5 Mill. - 25 Mill.	27	32,7	24,0 - 38,0	2

43 22 7 Eh. mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder

100 000 - 250 000	53	30,8	24,3 - 38,5	6
250 000 - 500 000	92	30,5	24,4 - 36,7	10
500 000 - 1 Mill.	84	32,3	24,8 - 41,4	8
1 Mill. - 2 Mill.	68	33,1	25,9 - 41,5	6
2 Mill. - 5 Mill.	56	33,6	28,1 - 39,7	6
5 Mill. - 25 Mill.	24	32,4	26,2 - 36,1	2

43 23 0 Eh. mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren
sowie mit Strümpfen und Babyartikeln

20 000 - 100 000	49	29,0	20,3 - 38,0	4
100 000 - 250 000	105	28,9	23,7 - 34,9	10
250 000 - 500 000	82	29,5	23,7 - 35,8	8
500 000 - 1 Mill.	50	30,8	24,9 - 40,3	4
1 Mill. - 2 Mill.	25	31,2	23,4 - 35,5	2
2 Mill. - 5 Mill.	23	31,6	25,3 - 35,2	2

43 23 6 Eh. mit Textilkurzwaren und Schneidereibedarf

20 000 - 50 000	20	28,1	21,9 - 35,7	2
50 000 - 100 000	30	27,1	12,7 - 36,2	2
100 000 - 250 000	28	30,0	20,7 - 44,5	2

43 23 8 Eh. mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf

20 000 - 50 000	13	31,1	22,0 - 41,3	2
50 000 - 100 000	21	30,4	18,2 - 42,1	2
100 000 - 250 000	44	30,6	25,0 - 35,3	4
250 000 - 1 Mill.	21	33,3	27,6 - 41,2	2

43 24 0 Eh. mit Hüten und Mützen

20 000 - 100 000	49	39,1	25,3 - 56,1	4
100 000 - 250 000	64	38,0	26,7 - 53,3	6
250 000 - 1 Mill.	44	42,7	31,8 - 52,1	4

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10 % der Einzelwerte, mindestens 2 Werte.

7. Streuung des Rohertrages
in Größenklassen mit mindestens 10 erfaßten Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)	Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)
		Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte				Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	
	Anzahl	% der Gesamtleistung	Anzahl	Anzahl		Anzahl	% der Gesamtleistung	Anzahl	

43 26 0 Eh. mit Teppichen, Gardinen und -zubehör
und sonstigen Heimtextilien

50 000 - 250 000	32	38,6	32,1 - 47,4	4
250 000 - 500 000	40	37,6	18,3 - 52,3	4
500 000 - 1 Mill.	40	36,1	29,2 - 43,6	4
1 Mill. - 2 Mill.	27	35,1	28,6 - 41,4	2
2 Mill. - 5 Mill.	17	36,5	31,6 - 42,8	2
5 Mill. - 25 Mill.	10	37,6	34,7 - 40,7	2

43 26 5 Eh. mit Bettwaren

100 000 - 250 000	38	35,5	27,3 - 47,2	4
250 000 - 500 000	24	35,3	29,1 - 41,2	2
500 000 - 1 Mill.	25	35,5	28,5 - 45,2	2
1 Mill. - 2 Mill.	12	35,3	31,8 - 39,3	2

43 27 0 Eh. mit Sport- und Campingartikeln

20 000 - 100 000	14	32,9	26,7 - 37,2	2
100 000 - 250 000	23	31,8	28,4 - 37,1	2
250 000 - 1 Mill.	43	30,9	24,0 - 41,7	4
1 Mill. - 5 Mill.	16	32,0	28,4 - 35,1	2

43 28 0 Eh. mit Schuhen und Schuhwaren

20 000 - 50 000	42	27,3	18,1 - 42,6	4
50 000 - 100 000	86	26,9	19,0 - 36,9	8
100 000 - 250 000	155	28,4	20,1 - 39,8	16
250 000 - 500 000	129	28,8	23,4 - 34,6	12
500 000 - 1 Mill.	86	29,4	23,9 - 35,7	8
1 Mill. - 2 Mill.	101	29,6	23,4 - 35,7	10
2 Mill. - 5 Mill.	69	32,2	26,6 - 40,2	6
5 Mill. - 50 Mill.	33	33,4	27,2 - 39,7	4

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10 % der Einzelwerte, mindestens 2 Werte.

In der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten sind in

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

bisher folgende Veröffentlichungen erschienen:

1. Turnus

	<u>außerdem:</u>
I. Industrie und Energiewirtschaft 1958	Ergänzungshefte Berlin (West)
II. Handwerk 1958	für
III. Verkehrsgewerbe 1959	
IV. Freie Berufe 1959	Industrie 1958
V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960	Handwerk 1958 Großhandel 1960
VI. Gastgewerbe 1961	Gastgewerbe 1961
VII. Einzelhandel 1961	Einzelhandel 1961

2. Turnus

- I. Industrie und Energiewirtschaft 1962
- II. Handwerk 1962
- III. Verkehrsgewerbe 1963
- IV. Freie Berufe 1963
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964
- VI. Gastgewerbe 1965
- zu VII. Einzelhandel 1965
 - Vorbericht 1: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art,
Nahrungs- und Genußmitteln (Ausgewählte Wirtschaftsklassen)
Apotheken und Drogerien
 - Vorbericht 2: Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche,
Ausstattungs- und Sportartikeln sowie
mit Schuhen (Ausgewählte Wirtschaftsklassen)

Diese Veröffentlichungen sind vom Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen
des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150, zu beziehen.